

Gemeinde Info comunale

Informationsblatt der
Gemeinde Kurtinig a. d. W.
16. Jahrgang | Nr. 3
Oktober 2020

KURTINIG • CORTINA

Notiziario del Comune
di Cortina s. s. d. v
16° anno | n. 3
ottobre 2020



INHALT INDICE

- 3 Beschlüsse *Delibere*
- 5 Ausgestellte Baukonzessionen Juli–September 2020
Concessioni edilizie rilasciate luglio–settembre 2020
- 6 Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2020
Skatepark, ora si fa sul serio
- 10 Vertragsunterzeichnung für den Skatepark
Contratto d'appalto per la realizzazione dello skatepark
- 11 Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*
- 12 Lärmschutzwände – Arbeiten am 23. August begonnen
Parete di protezione polifunzionale – i lavori sono iniziati
- 13 Kurse der Volkshochschule
- 14 Erste elektronische Identitätskarte in Kurtinig
Le prime carte d'identita' elettroniche
- 15 Staatlicher Verlustbeitrag für nachhaltige Elektromobilität
Nuove postazioni di ricarica elettrica per auto
- 16 Die Luftmessstation des Landes wurde verstellt
Spostata al campo sportivo la centralina
- 17 Öffentliche Bibliothek *Biblioteca comunale*
- 18 Gemeinde Kurtinig organisiert Betreuungsdienst
Successo dei soggiorni estivi del dopo-covid
- 19 Gemeindefachausschuss beschließt neue Regelung für Pavillon
Nuovo regolamento per l'utilizzo del padiglione
- 20 Paula Pichler Teutsch – Danke für 20 Jahre Ehrenamt!
Riconoscimento a Paula, regina dei volontari
- 21 Dankeschön an Ingrid Stenico *Grazie a Ingrid Stenico*
- 22 Zweite Straßenbenennung seit 30 Jahren
La seconda denominazione di una strada in 30 anni
- 22 Glückwünsche *Auguri*
- 23 Bibliothek – Besuch der Kinder des Kindersommers
Biblioteca – visita dei bambini dell'Estate ragazzi
- 23 Aus den Vereinen *Dalle associazioni*
- 28 Kurtinig im Blätterwald *Cortina in vetrina*
- 30 Wichtige Informationen *Informazioni utili*

IMPRESSUM COLOFONE

Informationsblatt der Gemeinde Kurtinig an der Weinstraße,
Tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it
Bollettino d'informazione del Comune di Cortina sulla Strada del Vino,
tel. 0471 817141, dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Auflage / *Tiratura*: 350 copie

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kurtinig / *Proprietario ed editore*: Comune di Cortina

Presserechtlich Verantwortlicher / *Direttore responsabile*: Reinhold Giovanett

Koordination / *Coordinazione*: Waltraud Andergassen

Übersetzungen der Gemeinde-Texte / *Traduzioni dei testi del Comune*: Heidrun Clementi

Redaktion / *Redazione*: Manfred Mayr, Petra Mayr Gamper, Bruno Tonidandel

Design & Layout / *Grafica & layout*: Ulrike Teutsch Schwingshackl

Ermächtigung des Landesgerichts Bozen vom 4. 11. 2005 – Nr. 18 / 2005
Autorizzazione del tribunale di Bolzano del 4/11/2005 – n. 18 / 2005

Frau Dr. Natalia Polosatova

Neue Ordinationszeiten:

siehe „Wichtige Hinweise“
auf Seite 30

Dott.ssa. Natalia Polosatova

Consultorio medico – nuovi orari:

vedi “Informazioni utili”
a pagina 31

Öffnungszeiten der Gemeindeämter

Montag, Mittwoch, Freitag:
9–12 Uhr

Donnerstag: 15–18 Uhr

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@gemeinde.kurtinig.bz.it

Orario d'apertura degli uffici comunali

Lunedì, mercoledì e venerdì:
ore 9–12

Giovedì: ore 15–18

Tel.: 0471 817141

Fax: 0471 818035

info@comune.cortina.bz.it

Grundbuch- und Katasterauszüge
können im Meldeamt angefordert
werden.

*Estratti tavolari e catastali possono
essere richiesti presso l'ufficio
anagrafe.*

Jahresabo für
Nichtansässige: 15 €
*Abbonamento annuale
per i non residenti € 15*

Mitteilung der Redaktion

Die Dorfzeitung erscheint viermal
jährlich (Ende März, Ende Juni, Ende
September und Ende Dezember). Die
Artikel und Fotos (jpg, tiff, pdf) kön-
nen jederzeit an folgende

E-Mail-Adresse geschickt werden:
dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Comunicazione della redazione

*Il notiziario comunale viene pubbli-
cato quattro volte all'anno (fine mar-
zo, fine giugno, fine settembre
e fine dicembre). Gli articoli e le foto
(jpg, tiff, pdf) possono essere inviate
al seguente indirizzo e-mail:*

dorfzeitung@gemeinde.kurtinig.bz.it

Beschlüsse Delibere

Seit Februar 2020 fanden im Rathaus der Gemeinde Kurtinig elf Sitzungen des Gemeindeausschusses statt, in deren Rahmen u. a. folgende Maßnahmen getroffen wurden:

Beschlüsse öffentliche Arbeiten

Errichtung einer multifunktionalen Schutzwand zwischen der Bahntrasse und dem Gelände des geplanten Skateparks in Kurtinig an der Weinstraße

Beauftragung der Pasquali-Rausa Engineering GmbH aus Bozen mit der Bauleitung und der Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase für Euro 24.075,48

Vergabe der Arbeiten an die Firma CO.GI GmbH aus Salurn für Euro 91.709,95

Genehmigung der Weitervergabe der Arbeiten, Kat. OG3 – Bonifizierung von Kriegsrelikten, an die Firma Bord srl aus Padova

Genehmigung der Weitervergabe der Arbeiten, Kat. OG3 – Sicherheit, an die Firma m2 realsafety G.m.b.H. aus Wengen

Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks in der Gemeinde Kurtinig a.d.W.

Auftragserteilung an die Impresa Costruzioni Calzà GmbH aus Arco (TN) mit der Durchführung der Arbeiten für Euro 214.057,06

Beauftragung des Herrn Dr. Ing. Hannes Weiss mit der Ausarbeitung des Einreich- und Ausführungsprojektes, Sicherheitskoordination, Bauleitung und Abrechnung betreffend den Abwasseranschluss des Skateparks an die öffentliche Kanalisierung für Euro 6.966,42

Realisierung eines übergemeindlichen Jugendtreffs auf der B.p. 40 – K.G. Kurtinig

Beauftragung des Dr. Ing. Andreas Amort aus Montan mit der Ausarbeitung des definitiven Projektes für Euro 1.256,11

Versetzung der Luftmessstation

Genehmigung des Projektes für die Versetzung der Luftmessstation und Festlegung des Verfahrens zur Vergabe der Arbeiten

Vergabe der Arbeiten gemäß Artikel 26, Absatz 2 des Landesgesetzes vom 17. Dezember 2015, Nr. 16 i.g.F. mit der Versetzung der Luftmessstation an die Fa. Edilferretti GmbH aus Bozen für Euro 14.278,40

Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Gewährleistung der Sicherheit auf verschiedenen Gemeindestraßen (Artikel 30, Absatz 14ter, des Gesetzesdekretes vom 30. April 2019, Nr. 34)

Auftragserteilung an das Ingenieurbüro Dr. Ing. Martin Weiss aus Bozen für Ausarbeitung Einreich- und Ausführungsprojekt, Sicherheits-

plan, Bauleitung, Abrechnung, Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase und Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Bauarbeiten für Euro 1.957,00

Genehmigung des Projektes für außerordentliche Instandhaltungsarbeiten für die Sicherung von verschiedenen Gemeindestraßen (Artikel 1, Absatz 29 des Gesetzes vom 27. Dezember 2019, Nr. 160) und Festlegung des Verfahrens zur Vergabe der Arbeiten

Auftragserteilung der Arbeiten an die Varesco GmbH aus Neumarkt für Euro 47.195,68

Zahlungen

An die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland Euro 3.108,50 für die Führung der Kompostierungsanlage St. Florian/Neumarkt und Biomüllsammelndienst – Saldo Jahr 2019 und Akonto Jahr 2020, Euro 4.274,92 für die Schadstoffsammlung – Saldo Jahr 2019 und Akonto Jahr 2020, Euro 1.146,37 für die Umweltdienste der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland – Abrechnung für das Jahr 2019, Euro 188,10 für die Altfettsammlung – Saldo Jahr 2019 und Akonto Jahr 2020

Liquidierung des obligatorischen Konsortialbeitrages an das Bonifizierungskonsortium „Gmund-Salurn“ für das Jahr 2020 von Euro 1.256,27

Euro 3.337,45 als ordentlichen Beitrag und zusätzlichen Beitrag für Projekte an den Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig a.d.W. – Finanzjahr 2020

Euro 750,00 als Mitgliedsbeitrag an den Verein Südtiroler Weinstraße für das Jahr 2020

Verschiedenes

Erweiterungszone C1 „Bichl“ – Genehmigung des Angebotes des Arch. Franz Kosta für die Einreichplanung der ungeteilten und noch nicht zugewiesenen Hälfte der G.p. 37/7 (Baulos Go2) von Euro 6.344,00

Beauftragungen

Fischer Consulting KG mit der Beratung und der Unterstützung der Organisationsentwicklung und Strukturanpassung der Gemeinde Kurtinig a.d.W. (Phase 2) für Euro 19.276,00

Firma in.ge.na. aus Bozen mit der Planung, Bauleitung und die Sicherheitskoordination für die Errichtung des Glasfasernetzes entlang der neuen Wohnbauzone „Bichl“ und entlang des Bühelweges – Baulos 4 für Euro 3.755,94

Zusatzbeauftragung an das Architekturbüro Zemmer Architektur & Design aus Neumarkt

Öffnungszeiten Recyclinghof Kurtinig 1. Juli bis 30. Sept. 2020

Orari di apertura del
centro riciclaggio
di Cortina
dal 1° luglio al
30 settembre 2020



Sa	03.10.20	9.00–11.00
Fr/Ve	09.10.20	17.00–19.00
Fr/Ve	16.10.20	17.00–19.00
Fr/Ve	23.10.20	17.00–19.00
Sa	07.11.20	9.00–11.00
Fr/Ve	13.11.20	17.00–19.00
Fr/Ve	20.11.20	17.00–19.00
Fr/Ve	27.11.20	17.00–19.00
Sa	05.12.20	9.00–11.00
Fr/Ve	11.12.20	17.00–19.00
Fr/Ve	18.12.20	17.00–19.00
Do/Gio	24.12.20	17.00–19.00

für die Überarbeitung des Wiedergewinnungsplans für Euro 1.015,04

Konverto AG mit der ROL Surflösung SWIS für den St. Martinsplatz für den Zeitraum 26.08.2020 bis 25.08.2023 für Euro 4.304,16

Geom. Viktor Eccli aus Tramin mit der Unterstützung des Verfahrensverantwortlichen für die Organisation der Verwaltungsverfahren und der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten der Gemeinde Kurtinig a.d.W. im Zeitraum vom 19.08.2020 bis 31.12.2020 für Euro 50,00/Stunde zzgl. Fürsorgerbeitrag und MwSt.

Vergabe des Reinigungsdienstes in verschiedenen Gemeindegebäuden für den Zeitraum 01.09.2020 bis 31.08.2022 an die Fa. Susat Sausa für Euro 36.255,96

Entscheide

Beauftragung des Maschinenrings Sam GmbH aus Bozen mit der chemiefreien Unkrautbekämpfung mit Heißdampf auf verschiedenen Grünflächen in der Gemeinde Kurtinig a.d.W. für Euro 1.024,80

Beauftragung der Firma Stürz Anton Josef KG aus Aldein für Zusatzarbeiten im Kindergarten von Kurtinig a.d.W.: Verlegung eines Laminatbodens im Obergeschoss für Euro 4.125,00
Ankauf von Spülmitteln für die Spülmaschine und für die Selbstreinigung des Backofens in der Küche des Kindergartens von Kurtinig a.d.W. bei der Firma Trojer Gastrodesign GmbH aus Bozen für Euro 460,18



WALTER MEINRAD

HANDWERKERSTR. 10

39040 KURTINIG

Tel. 0461 658613

Fax 0461 658163

info@waltermeinrad.it

Beauftragung der Firma Folino Antonio aus Bozen für dringende Malerarbeiten in der Grundschule von Kurtinig a.d.W. für Euro 6.040,54

Ankauf von Mundschutz und Desinfektionsmitteln bei der Firma A.Q.A. G.m.b.H. aus Pergine Valsugana (TN) für die Sommerbetreuung im Kindergarten und in der Grundschule vom 29. Juni bis 14. August 2020 für Euro 535,58

Auftragserteilung an die Firma Elektro Bachmann GmbH aus Tramin a.d.W. für Elektroarbeiten im Rathaus von Kurtinig a.d.W. in Bezug auf den Einbau eines Aufzuges und für die Zuleitung der Beleuchtung bis nach der Unterführung für Euro 3.052,92

Beauftragung der Tischlerei Ludwig Josef aus Montan mit der Anfertigung von zwei Ablagen aus Eiche massiv lackiert für den Kindergarten von Kurtinig a.d.W. für Euro 1.195,60

Auftragserteilung an die Firma Archi.Com s.a.s. & Co. des Giovanelli Giorgio aus Auer zur Lieferung und zum Austausch der Elektroden und der Lithiumbatterie am Defibrillator am Sportplatz von Kurtinig a.d.W. für Euro 610,00

Beauftragung der Firma C & C Baldo s.n.c. di Christian & Claudio aus Margreid a.d.W. mit Straßenausbesserungsarbeiten auf der Weinstraße bei der ehemaligen Bar Pojer in Kurtinig a.d.W. für Euro 2.623,00

Auftragserteilung an die Firma Mott Segnaletica Stradale s.n.c. aus Leifers zur Lieferung und Anbringung von vertikaler Straßenbeschilderung im Dorfbereich von Kurtinig a.d.W. für Euro 1.586,00

Austausch einer elektrischen Übersetzung an der Eingangstür des Rathauses von Kurtinig a.d.W. – Auftragserteilung an die Firma Bioelettrica des Cattani Gabriele aus Campodenone (TN) für Euro 268,40

Auftragserteilung zur Anpassung der internen Hinweisschilder im Rathaus von Kurtinig a.d.W. an die Firma Decoservice OHG d. Glöggel Christian & Co aus Auer für Euro 375,47

Auftragserteilung an die Firma Larcher Maschinenbau GmbH aus Lana (BZ) zur Reparatur der Steuerung der Bühnentechnik im Haus Curtinie für Euro 631,35

Emotion Events OHG aus Neumarkt – Auftragserteilung Cateringservice für Treffen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen der Öffentlichen Bibliothek von Kurtinig a.d.W. für Euro 420,00

Auftragserteilung an die Firma Loss Service Team KG des Loss Patrick & Co. aus Kurtinig a.d.W. mit Aufräumarbeiten am Areal Ex-Bahnwärterhaus für Euro 1.409,10

Auftragserteilung an die Firma Giovacchini Genossenschaft aus Bozen mit der Lieferung und der Installation des Programms Startweb (Zeiterfassung) für Euro 5.246,00

Auftragserteilung an die Firma Stefan's Garden des Gschnell Stefan aus Salurn mit der Neupflanzung von Straßenbäumen für Euro 785,40

Beauftragung der Firma Archplay GmbH mit der Reparatur von Spielgeräten am Spielplatz für Euro 915,00

Beauftragung der Firma Archplay GmbH mit der Reparatur von Spielgeräten im Kindergarten für Euro 488,00

Beauftragung der Firma Kanaltec des Ramoser Markus aus Klobenstein/Ritten mit der Inspektion der Schwarzwasserleitung und Spülung des Kanalnetzes für Euro 5.626,64

Beauftragung des Spenglers Piger Daniel aus Margreid mit Reparaturarbeiten an der Fassade der Feuerwehrralle für Euro 388,50

Beauftragung des Studio Zani & Partner, Wirtschaftsberater aus Bozen, mit einer Beratung und Schulung für Euro 488,49

Beauftragung der Firma Folino Antonio aus Bozen für dringende Malerarbeiten im Haus Curtinie für Euro 2.440,00

Beauftragung der Firma Hella Italien GmbH aus Bruneck mit der Durchführung der Reparaturarbeiten eines Rollladens in der Grundschule von Kurtinig a.d.W. für Euro 139,91

Da febbraio presso il municipio del Comune di Cortina hanno avuto luogo 11 sedute della Giunta comunale durante le quali sono stati presi i seguenti provvedimenti:

Delibere lavori pubblici

Costruzione di una parete di protezione polifunzionale tra la rete ferroviaria e l'area del progettato parco da skate a Cortina sulla Strada del Vino

Conferimento incarico alla Pasquali-Rausa Engineering Srl di Bolzano per la direzione lavori e la coordinazione di sicurezza in fase esecutiva per Euro 24.075,48

Appalto dei lavori alla ditta CO.GI Srl di Salorno per Euro 91.709,95

Approvazione subappalto dei lavori, cat. OG3 – bonifica bellica all'impresa Bord srl di Padova

Approvazione subappalto dei lavori, cat. OG3 – sicurezza all'impresa m2 railsafety srl di La Valle

Realizzazione di un parco da skate sovracomunale nel Comune di Cortina s.S.d.V.

Conferimento incarico all'impresa Costruzioni Calzà srl di Arco (TN) con l'esecuzione delle opere per Euro 214.057,06

Incarico al Dott. Ing. Hannes Weiss con l'elaborazione del progetto definitivo, esecutivo, coordinamento di sicurezza, direzione lavori e contabilità riguardante l'allacciamento delle acque reflue del parco skate alla canalizzazione pubblica per Euro 6.966,42

Realizzazione di un centro giovanile sovracomunale sulla p.ed. 40 – C.C. Cortina

Conferimento incarico al Dott. Ing. Andreas Amort di Montagna per l'elaborazione del progetto definitivo per Euro 1.256,11

Spostamento della stazione di misura dell'aria

Approvazione del progetto per lo spostamento della stazione meteo provinciale e determinazione del procedimento di appalto

Affidamento dei lavori ai sensi dell'articolo 26, comma 2 della Legge provinciale 17 dicembre 2015, n. 16 n.t.v. all'impresa Edilferretti srl di Bolzano per Euro 14.278,40

Manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali (articolo 30, comma 14ter, del decreto-legge 30 aprile 2019, n. 34)

Conferimento incarico allo studio d'ingegneria Dott. Ing. Martin Weiss di Bolzano per l'elaborazione del progetto definitivo, esecutivo, piano di sicurezza, direzione lavori e contabilità, coordinamento di sicurezza nella fase di esecuzione e emissione certificato di regolare esecuzione dei lavori per Euro 1.957,00

Approvazione del progetto per la manutenzione straordinaria per la messa in sicurezza di diverse strade comunali (articolo 1, comma 29 dalla legge 27 dicembre 2019 n.160) e determinazione del procedimento di appalto

Conferimento incarico dei lavori alla Varesco srl di Egna per Euro 47.195,68

Pagamenti

Alla Comunità Comprensoriale Oltradige – Bassa Atesina Euro 3.108,50 per la gestione dell'impianto di compostaggio S. Floriano/Egna e servizio di raccolta dei rifiuti organici – Saldo anno 2019 e acconto anno 2020, Euro 4.274,92 per la raccolta dei rifiuti tossici nocivi – Saldo anno 2019 e acconto anno 2020, Euro 1.146,37 per i servizi ambientali della Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina – Rendiconto per l'anno 2019, Euro 188,10 per la raccolta degli olii usati – Saldo anno 2019 e acconto anno 2020

Liquidazione del contributo consortile obbligatorio al Consorzio di Bonifica "Monte-Salorno" per l'anno 2020 per Euro 1.256,27

Euro 3.337,45 come contributo ordinario e contributo per progetti al "Tourismusverein Südtiroler Unterland Kurtatsch Margreid Kurtinig a.d.W."

Euro 750,00 come contributo associativo all'associazione "Südtiroler Weinstraße" per l'anno 2020

Varie

Zona edilizia di espansione C1 "Bichl" – Approvazione dell'offerta dell'Arch. Franz Kosta per la progettazione preliminare della metà indivisa e non ancora assegnata della p.f. 37/7 (lotto Go2) di Euro 6.344,00

Incarichi

Fischer Consulting sas per la consulenza e l'assistenza dello sviluppo organizzativo ed adeguamento strutturale del Comune di Cortina sSdV. (fase 2) per Euro 19.276,00

Ditta in.ge.na. di Bolzano per la progettazione, la direzione lavori ed il coordinamento della sicurezza per la realizzazione della rete fibra ottica lungo la nuova zona edilizia "Bichl" e lungo la via del Doss – 4. lotto per Euro 3.755,94



HOTEL ***
KURTINIGER HOF
RESTAURANT · PIZZERIA

Weinstraße 7
39040 Kurtinig
Tel. 0471 817142
Fax 0471 817783
info@kurtinigerhof.it

Gutbürgerliche Küche
Herzhafte Pizzas aus dem Holzofen

Ausgestellte Baukonzessionen Juli–September 2020

Concessioni edilizie rilasciate luglio–settembre 2020

Nr. n.	Datum Data	Konzessionsinhaber Titolare della concessione	Beschreibung Arbeiten Descrizione lavori	Lage Bau Ubicazione
11	12.06.2020	Poier Manuela	Sanierung und Zusammlegung von Wohneinheiten Risanamento e unione di unità abitative	B.P./p.ed. 47
12	14.08.2020	Gemeinde Kurtinig a.d.W Comune di Cortina s.S.d.V.	Realisierung eines Kreisverkehrs auf der L.S. 20 beim Nordanschluss der Gemeinde Kurtinig a.d.W. Realizzazione di una rotonda stradale sulla S.P. 20 presso la variante nord del Comune di Cortina s.S.d.V.	G.P./p.f. 287/2 – 293/1 – 149 – 151/1

Incarico suppletivo allo studio di architettura Zemmer Architektur & Design di Egna per la rielaborazione del piano di recupero per Euro 1.015,04

Konverto S.p.A. per la soluzione ROL Surf SWIS per la Piazza San Martino per il periodo dal 26.08.2020 fino al 25.08.2023 per Euro 4.304,16
Geom. Viktor Eccli di Termeno con il supporto tecnico al responsabile del procedimento per l'organizzazione dei procedimenti amministrativi e del Front office per le pratiche edilizie e paesaggistiche nel periodo dal 19.08.2020 fino al 31.12.2020 per Euro 50,00/ora più CN-PAIA ed IVA

Appalto del servizio di pulizia in diversi edifici comunali per il periodo dal 01.09.2020 al 31.08.2022 all'impresa Susat Saula per Euro 36.255,96

Determine

Affidamento incarico al Maschinenring Sam GmbH di Bolzano per diserbare senza chimica con vapore diverse aree verdi nel Comune di Cortina s.S.d.V. per Euro 1.024,80

Affidamento incarico alla ditta Stürz Anton Josef KG di Aldino per lavori aggiuntivi nella scuola materna di Cortina s.S.d.V.: posa di un pavimento in laminato al piano superiore per Euro 4.125,00

Acquisto di detergenti per la lavastoviglie e per l'auto pulizia del forno della cucina della scuola materna di Cortina s.S.d.V. dalla ditta Trojer Gastrodesign GmbH di Bolzano per Euro 460,18

Affidamento incarico alla ditta Folino Antonio di Bolzano per urgenti lavori di pittura nella scuola elementare di Cortina s.S.d.V. per Euro 6.040,54

Acquisto di mascherine e disinfettanti dalla ditta A.Q.A. s.r.l. di Pergine Valsugana (TN) per l'assistenza estiva presso la scuola materna e la scuola elementare dal 29 giugno al 14 agosto 2020 per Euro 535,58

Affidamento in carico alla ditta Elektro Bachmann GmbH di Termeno s.S.d.V. per lavori da elettricista inerenti all'installazione di un ascensore nel Municipio di Cortina s.S.d.V. e per l'allacciamento dell'illuminazione fin dopo il sottopasso per Euro 3.052,92

Affidamento incarico alla falegnameria Ludwig Josef di Montagna per la costruzione di due ripiani in quercia massiccia laccati per la scuola materna di Cortina s.S.d.V. per Euro 1.195,60

Affidamento incarico alla ditta Archi.Com. s.a.s. & Co. di Giovanelli Giorgio di Ora per la fornitura e la sostituzione degli elettrodi e

della batteria al litio del defibrillatore del campo sportivo di Cortina s.S.d.V. per Euro 610,00

Affidamento incarico alla ditta C & C Baldo s.n.c. di Christian & Claudio di Magrè s.S.d.V. per lavori di rifacimento pavimentazione stradale sulla Strada del Vino presso l'ex Bar Pojer a Cortina s.S.d.V. per Euro 2.623,00

Affidamento incarico alla ditta Mott Segnaletica s.n.c. di Laives per la fornitura ed il montaggio di segnaletica stradale verticale nel territorio urbano di Cortina s.S.d.V. per Euro 1.586,00

Sostituzione di un incontro elettrico all'automazione della porta d'entrata del Municipio di Cortina s.S.d.V. – affidamento incarico alla ditta Bioelettrica di Cattani Gabriele di Campodenno (TN) per Euro 268,40

Affidamento incarico alla ditta Decoservice OHG di Glöggel Christian & Co. di Ora per l'adeguamento delle targhe di segnaletica interna del Municipio di Cortina s.S.d.V. per Euro 375,47

Affidamento incarico alla ditta Larcher Costruzioni Meccaniche srl per la riparazione della tecnica del palcoscenico nel Centro Curtinie per Euro 631,35

Emotion Events snc di Egna – Affidamento incarico per servizio di catering per incontro collaboratori/rici volontari della Biblioteca pubblica di Cortina s.S.d.V. per Euro 420,00

Affidamento incarico alla ditta Loss Service Team sas di Loss Patrick & Co. di Cortina s.S.d.V. per lavori di sistemazione presso l'a-

reale ex-casello ferroviario per Euro 1.409,10

Affidamento incarico alla Giovacchini Società Cooperativa di Bolzano per la fornitura e l'installazione del programma StartWeb (registrazione presenze) per Euro 5.246,00

Affidamento incarico all'impresa Stefan's Garden d. Gschnell Stefan di Salorno per il reimpianto di alberi per Euro 785,40

Conferimento incarico alla ditta Archplay srl per la riparazione di attrezzi da gioco presso il parco giochi per Euro 915,00

Conferimento incarico alla ditta Archplay srl per la riparazione di attrezzi da gioco presso la scuola materna per Euro 488,00

Incarico alla ditta Kanaltec di Ramoser Markus di Collalbo/Renon con l'esecuzione dell'ispezione della condotta acque reflue e lavaggio della rete fognaria per Euro 5.626,64

Incarico al lattoniere Piger Daniel di Magrè con lavori di riparazione presso la facciata della Caserma vigili del fuoco per Euro 388,50

Incarico allo Studio Zani & Partner, commercialisti di Bolzano, per una consulenza e formazione per Euro 488,49

Affidamento incarico alla ditta Folino Antonio di Bolzano per urgenti lavori di pittura nel centro Curtinie per Euro 2.440,00

Conferimento incarico alla ditta Hella Italian srl di Brunico per l'esecuzione di lavori di riparazione di una tapparella presso la scuola elementare di Cortina s.S.d.V. per Euro 139,91



PICHLER JOSEF
ERDBEWEGUNGSARBEITEN – HOCH- UND TIEFBAU
MOVIMENTO TERRA – COSTRUZIONI – INFRASTRUTTURE



www.wogl.it

MONTAN / MONTAGNA (BZ) · Tel. +39 0471 81 99 50 · www.pichlerjosef.com · www.wogl.it



RANZI KG
S.a.s.

www.ranzikg.com

Gemeinderatssitzung vom 14. Juli 2020

Skatepark, ora si fa sul serio

Insgesamt zehn Tagesordnungspunkte hatte der Gemeinderat zu behandeln. Wie gewohnt informierte der Bürgermeister beim Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Bürgermeisters“ die Räte über die wichtigsten Angelegenheiten. Im Bereich der öffentlichen Arbeiten wurden wie berichtet die Arbeiten für die Errichtung des übergeordneten Skateparks ausgeschrieben. Den Zuschlag hat die Firma Calzà aus Arco mit einem Abschlag von 19% erhalten. Die Stillhaltefrist läuft am 4. August aus, sodass mit der Vertragsunterzeichnung in der ersten Augustrechnung zu rechnen ist. Bauzeit laut ausgeschriebenem Projekt beträgt 90 Tage. „Die Zeit drängt“, sagt der Bürgermeister, „denn die Arbeiten müssen spätestens Anfang November abgeschlossen sein, damit man die Abrechnung der Landesgelder termingerecht machen kann.“ Immer im Zusammenhang mit dem Projekt Skatepark sind auch die Projekte Lärmschutzwände und Übersiedlung der Landesluftmessstation zu sehen. Die Ausschreibung der Lärmschutzwände hat die Firma CoGi mittels Direktvergabe gewonnen. Der Vertrag wird in den nächsten Tagen unterzeichnet. Für die Bauzeit sind laut Ausschreibungsunterlagen 60 Tage vorgesehen. Ebenso koordiniert wer-

den muss die Übersiedlung der Landesluftmessstation. Hierfür werden noch drei Angebote eingeholt. Die Arbeiten sind mit 12.000 Euro veranschlagt und hierfür sind 20 Tage laut Ausschreibungsunterlagen vorgesehen. „Alle drei Projekte müssen zeitlich miteinander abgestimmt sein. Als erstes wird die Landesluftmessstation übersiedeln, alsdann können die Arbeiten für die Lärmschutzwände und den damit zusammenhängenden Räumungsdienst für Kriegsdelikte vorgenommen werden, sodass als letztes die Arbeiten für den Skatepark in Angriff genommen werden können“, erklärt der Bürgermeister. „Für mich war dieses Projekt ein bürokratischer Spießrutenlauf, letztendlich haben die Ausdauer und Beharrlichkeit gewonnen, nach über sechs Jahren sehen wir endlich Licht am Ende des Tunnels“, sagt der Bürgermeister mit Humor. Bezüglich der Arbeiten für die Asphaltierung des Moosweges erfolgt die Beauftragung der Firma Varesco. Die Arbeiten werden voraussichtlich im November erfolgen, da derzeit aufgrund von Bauarbeiten schwere Baumaschinen zirkulieren und somit den neuen Asphalt beschädigen würden. Der Projektbetrag beläuft sich auf 40.000 Euro, geschenkte Gelder des Staates für die Instandhaltung der öffentlichen

Infrastrukturen. „Als finanzschwache Gemeinde sind solche Geschenke wie Ostern und Weihnachten zugleich“, freut sich der Bürgermeister, „und diese Gelegenheit lassen wir uns sicherlich nicht entgehen.“

Zudem informierte der Bürgermeister die Gemeinderäte, dass weitere zwei Geldgeschenke des Staates in den vergangenen Tagen mittels Rundschreiben eingetrudelt sind. Zum einen erhalten Gemeinden unter 1.500 Einwohner vom „Fondo Emergenza Biblioteche pubbliche“ rund 1.500 Euro für Bücherankauf geschenkt. Anmeldefrist ist der 20. Juli 2020. „Da freut sich unsere ehrenamtlich geführte Bibliothek sicherlich“, sagte der Bürgermeister.

Ein weiteres Geldgeschenk betrifft, immer für Gemeinden unter 1.500 Einwohner, Investitionen in Maßnahmen für die Energieeffizienz und nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Hier beträgt der Beitrag knapp 20.000 Euro. Innerhalb 15.11.2020 müssen die Arbeiten begonnen werden. „Auch hierfür haben wir bereits eine Idee, wie wir diese Gelder verwenden können, denn die energetische Sanierung des Bürgerhauses ist geplant. Die Gemeinde hat dafür bereits über 100.000 Euro im Haushalt vorgesehen. Geplante Projektkosten belaufen sich auf ungefähr 400.000 Euro ohne MwSt und Technikerspesen. Dabei sollen die Fundamente durch eine Drainage instand gehalten werden. Außerdem sind Außendämmung, Dreifachverglasung der Fenster und die Dachstuhl-sanierung vorgesehen. Man erhofft sich dabei durch die Beiträge des Landes, des Klimahauses und des GSE gut zwei Drittel der Kosten zu erhalten. „Der nächste Schritt ist die Einholung von Angeboten von Technikern, die den Auftrag für die Bauleitung, Abrechnung und Koordination des Bauvorhabens erhalten sollen. Auch bei diesem Projekt wollen wir wie in der Vergangenheit mehrere Gewerke vorsehen, damit die örtlichen Betriebe zum Zuge kommen und somit die Gelder im lokalen Wirtschaftskreislauf bleiben“, sagt der Bürgermeister.



Schlachthofstr. 65
via Macello 65
Bozen / Bolzano
Tel. 0471 97 83 56
info@buroweiss.it
www.buroweiss.it

ingenieurbüro
studio d'ingegneria
engineering consultancy



ELEKTRO BACHMANN

TRAMIN

Tel. 0471 863871 • www.elektrobachmann.it • Fax 0471 861188

Eine weitere erfreuliche Mitteilung betrifft die bestandene Auditierung der öffentlichen Bibliothek. Abgesehen vom finanziellen Beitrag der damit verbunden ist, ist es eine Bestätigung und Wertschätzung der vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, dass die öffentliche Bibliothek ihrem Auftrag gerecht wird, sagt der Bürgermeister und dankt im Besonderen der Bibliotheksleiterin Bernardette Morandell und ihrem Team für ihren Einsatz. Im Schreiben der Amtsdirektorin liest man u.a. „Damit zeigt auch ihre Bibliothek, dass sie ihren Auftrag, als lokales Informationszentrum alle Arten von Wissen und Informationen den Benutzern leicht und schnell zur Verfügung zu stellen und damit wichtiger Teil des Kultur- und Bildungsangebotes ihrer Gemeinde zu sein, Ernst nimmt.“

Den von Ratsmitglied David Mottes eingebrachten Vorschlag, die Hausnummern auf der rechten Seite des Moosweges neu zu vergeben, wird umgesetzt. Anlass war im Zusammenhang mit der Covidkrise der Umstand, dass die Rettungskräfte im „Hausnummern-Wirrwarr“ die angegebene Haus-

nummer nicht gefunden haben. Auch kommt es immer wieder vor, dass die Post in den falschen Haushalten landet. Was die neue Wohnbauzone Bichl betrifft, haben derzeit von den zwölf Baulosen drei Bauwerber eingezahlt, zwei stehen in der definitiven Rangordnung und vier Ansuchen um Zuweisung liegen auf. „Heute hat sich noch jemand gemeldet“, berichtet der Bürgermeister, „sodass bei positiver Zusage theoretisch nur mehr zwei Baulose frei sind.“ In diesem Zusammenhang erinnert der Bürgermeister daran, dass die Entscheidung gegen eine Galerie für den Zugang der Tiefgaragen eine weit-sichtige und richtige war. Sonst wäre die Gemeinde aufgrund der Kostensteigerung auf den Baulosen sitzen geblieben und hätte ein ernstzunehmendes Finanzproblem.

Im Zusammenhang mit dem neuen Landesraumordnungsgesetztes war es notwendig, die Verordnung über die Organisation der Verwaltungsverfahren und Einrichtung der Servicestelle für Bau- und Landschaftsangelegenheiten zu genehmigen. Der Bürgermeister informierte die Räte, dass es vor allem

für kleine Gemeinden ein finanzielles und organigrammtechnisches Problem ist, dieser Stelle gerecht zu werden. In diesem Zusammenhang hat der Bürgermeister ein Treffen mit dem Amtsdirektor Frank Weber organisiert, an dem auch die Gemeinden Margreid, Altrei und Truden teilnehmen, um ihre Anliegen und Bedürfnisse vorbringen zu können und über die weitere Vorgehensweise Klarheit zu bekommen. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig genehmigt.

Ebenso einstimmig genehmigt wurde der Tagesordnungspunkt der Verordnung über die Festsetzung und Einhebung der Eingriffsgebühr. „Wir haben die Werte der alten Baukosten und Erschließungsgebühren übernommen und gleichzeitig den minimalen Handlungsspielraum der Gemeinde in diesem Zusammenhang genutzt. So steht weiterhin jegliche Art von unterirdischer Kubatur bereit, ebenso Bienenstände, Maschinenräume für die Landwirtschaft und Holzablagelager“, sagt der Bürgermeister.

Gespannt warteten die Räte auf den Tagesordnungspunkt zur Benennung



Famiglia Cooperativa Salorno
Piazza San Martino, 4
39040 Cortina

Konsumverein Salurn
St.-Martins-Platz 4
39040 Kurtinig

Tel. 0471/81 82 83
P.iva – MwSt. 0016270211
e-mail: cortina.fcsalorno@hotmail.it

der Straße in der neuen Wohnbauzone „Bichl“. Im Sinne einer direkten Demokratie hat die Gemeindeverwaltung allen Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit angeboten, Vorschläge für die Straßenbenennung zu geben. „Es ist lange her, seit die Gemeindeverwaltung eine Straße neu benannt hat“, sagt der Bürgermeister. Aufgrund der eingegangenen Vorschläge ist der Name „Weinbergweg“ am häufigsten vorgeschlagen worden. Deshalb wurde dieser Vorschlag zur Abstimmung gebracht und einstimmig genehmigt.

Infolge wurde die Personaldienstordnung vorgebracht und einstimmig genehmigt. Dies war notwendig, um die Weichen für die Neubesetzung der am Jahresende bevorstehenden Pensionierung einer Mitarbeiterin zu gewährleisten.

Im Zusammenhang mit der Abänderung des Konzessionsvertrages mit der Südtirolgas, erklärte der Bürgermeister die Notwendigkeit dieser Maßnahme, damit die Rechte und Interessen der Südtirolgas, welche über die Selfin indirekt allen Südtiroler Gemeinden gehört, zu garantieren. Der Tagesordnungspunkt wurde einstimmig genehmigt.

Ebenso einstimmig genehmigt wurde die Erhöhung der Gemeindeaufenthaltsabgabe. Diese beträgt 0,30 Euro mit Wirkung 01.01.2023 und kommt zur Gänze dem örtlichen Tourismusverein zu Gute.

Abschließend wurde die Bilanzänderung einstimmig genehmigt. Diese betraf Mehrausgaben für die Reorganisationsdienstleistung, knapp 10.000 Euro und Instandhaltungsarbeiten für knapp 7.000 bei der Grundschule, letztendlich wurden mit knapp 15.000 Euro Gelder für die Anbindung ans Glasfasernetz der neuen Wohnbauzone vorgesehen. Mit 5.250 Euro wurde eine neue Software für die Zeiterfassung vorgesehen. Rund 193.000 Euro sind durch die Zuweisung des geförderten Baugrundes für die Rückerstattung der Landesbeiträge für den geförderten Baugrund im Haushalt vorgesehen.

Abschließend dankte der Bürgermeister allen Gemeinderäten für die gute Zusammenarbeit und schloss die Sitzung, welche mittels Videokonferenz stattfand, ab.

Dieci i punti dell'ordine del giorno dell'ultima seduta del Consiglio comunale effettuata in videoconferenza. Come di consueto, il sindaco Manfred Mayr al via della seduta, ha informato i consiglieri sulle questioni più importanti. In merito alle opere pubbliche, sono stati appaltati i lavori per la costruzione dello skatepark sovramunicipale. Il contratto è stato aggiudicato alla società Calzà di Arco con un ribasso del 19% e i lavori dovrebbero essere terminati in 90 giorni. “Il tempo stringe – ha detto il sindaco – perché l'opera deve essere completata entro l'inizio di novembre al più

tardi, in modo che la liquidazione dei fondi statali possa essere effettuata in tempo”. Il progetto per la realizzazione delle barriere di protezione e il trasferimento della stazione di misurazione dell'aria, già effettuata, rientrano nel progetto dello skatepark. La gara d'appalto per le barriere antirumore è stata vinta invece dall'impresa Co.Gi. Il periodo di costruzione è previsto in 60 giorni. Dopo la realizzazione delle barriere di protezione sarà necessaria la bonifica del terreno per la presenza di eventuali ordigni di guerra. Quindi si procederà ai lavori dello skatepark. “Per me – ha detto il sindaco – questo progetto si è rivelato una corsa burocratica, ma alla fine con la giusta perseveranza, dopo più di sei anni finalmente vediamo la luce alla fine del tunnel.”

I lavori per l'asfaltatura della via Paludi verranno eseguiti dall'impresa Varesco nel mese di novembre, poiché attualmente su detta strada circolano pesanti macchinari edili, che danneggerebbero il nuovo asfalto. Il progetto ammonta a 40 mila euro, un'ulteriore contributo dallo Stato per la manutenzione delle infrastrutture pubbliche. “Per un paese piccolo, con risorse finanziarie precarie, doni come questi – ha detto il dottor Mayr – sono graditi.” A questo proposito, altri due contributi da parte dello Stato sono stati assegnati negli ultimi giorni. I Comuni sotto i 1.500 abitanti ricevono 1.500 euro per gli acquisti di libri per la Biblioteca civica gestita da volontari. Un altro contributo, sempre per le comunità con meno di 1.500 abitanti, riguarda gli investimenti per l'efficienza energetica e lo sviluppo sostenibile. Il “regalo” ammonta a poco meno di 20.000 euro. I lavori però dovrebbero iniziare entro il 15.11.2020. “Abbiamo già un'idea di come utilizzare questi fondi – ha detto il sindaco – in quanto è prevista la ristrutturazione energetica della casa civica.” A tal fine, il Comune ha già stanziato più di 100.000 euro nel bilancio. I costi del progetto ammontano a circa 400.000 euro senza Iva e tasse dei tecnici. Le fondamenta della casa civica devono essere isolate mediante drenaggio; inoltre verranno applicati isolanti esterni, triplici vetrate delle finestre e ristrutturato il tetto. “Come in passato, vogliamo che le imprese lo-

Studio infortunistica	Giuliano Beltrami Patrocinatore Stragiudiziale Piazza Cesare Battisti Platz, 13 39040 SALORNO-SALURN (Bz) Tel. 0471 884613, cell. 348 8219558 Fax 0471 883981 giulianobeltrami@virgilio.it
-----------------------	--

prodotti ittici
 dal 1955...
 MEZZOLOMBARDO - Via Trento, 90
 tel. 0461 604161 fax 0461 604077

cali possano essere coinvolte – ha soggiunto il sindaco – e quindi il denaro rimanga nell'ambito locale.”

Altra comunicazione riguarda il gradimento della biblioteca civica. È una conferma e un apprezzamento ai tanti volontari e ciò significa che la struttura sta facendo un buon servizio. Un doveroso grazie va quindi a chi lavora per la biblioteca, centro di informazione locale e in modo particolare al presidente, la signora Bernardette Morandell per l'impegno e la competenza. Altro argomento è la proposta del consigliere David Mottes, di rinnovare la numerazione civica sul lato destro della via Paludi. Succede spesso che i servizi di emergenza non trovino il numero civico giusto e anche il servizio postale ha problemi per recapitare la posta all'indirizzo giusto.

Per quanto riguarda la nuova zona residenziale “Bichl”, dei 12 lotti edilizi complessivi, 3 sono già stati assegnati, 2 sono in fase di assegnazione e 4 domande di assegnazione sono in sospeso. In questo contesto, il sindaco ha sottolineato che la decisione di non realizzare una galleria per l'accesso ai parcheggi sotterranei, era corretta, se ciò non fosse stato fatto, allora il Comune sarebbe rimasto bloccato sui lotti di costruzione a causa dell'aumento dei costi e avrebbe avuto un grave problema finanziario da risolvere.

In relazione alla nuova legge urbanistica, è stato necessario approvare la regolamentazione dell'organizzazione delle procedure amministrative e l'istituzione del centro di servizio per le questioni edilizie e paesaggistiche. Il sindaco ha informato i consiglieri che si tratta di un problema finanziario e organizzativo, soprattutto per i piccoli Comuni, per soddisfare questa posizione, poiché, come per Cortina, il dipendente in questione è a tempo parziale, oltre all'ufficio edilizio, all'ufficio di registrazione e all'ufficio licenze. Su questo tema, il sindaco ha organizzato un incontro con il direttore dell'ufficio provinciale, architetto Frank Weber, alla presenza anche dei responsabili dei Comuni di Magré, Anterivo e Trodena. Sono state espresse le loro preoccupazioni e le loro esigenze e per fare chiarezza sul procedimento da adottare.

Anche l'ordine del giorno del regolamento sulla fissazione e la riscossione della tassa di intervento è stato approvato all'unanimità. “Abbiamo preso – ha detto Manfred Mayr – i valori dei vecchi costi di costruzione e delle spese di urbanizzazione e prevista l'esenzione della cubatura sotterranea e i depositi agricoli e per la legna.”

Nell'interesse della democrazia diretta, l'amministrazione comunale ha offerto a tutti i cittadini l'opportunità di presentare proposte per la denominazione di una nuova strada. “È passato molto tempo da quando l'autorità locale ha ribattezzato una strada” ha detto il sindaco. Sulla base delle proposte ricevute, il nome Weinbergweg/ Via della Vigna è stato il più gradito e approvato all'unanimità. Anche il regolamento del personale è stato presentato e approvato all'unanimità. La delibera era necessaria per garantire la sostituzione di un dipendente che dovrebbe andare in pensione alla fine dell'anno.

In merito alla modifica del contratto di concessione con l'Alto Adige Gas,

il sindaco ha spiegato la necessità di questa misura al fine di garantire i diritti e gli interessi del gas altoatesino che appartiene indirettamente a tutti i Comuni altoatesini attraverso la società Selfin. Il punto all'ordine del giorno è stato approvato all'unanimità.

Anche l'aumento dell'imposta comunale di soggiorno è stato approvata. Ciò equivale a 0,30 euro con effetto primo gennaio 2023 e l'introito finisce nelle casse dell'associazione turistica locale. Infine, approvate anche le modifiche di bilancio. Si tratta di spese supplementari per il servizio di riorganizzazione, quasi 10.000 euro e lavori di manutenzione per quasi 7.000 presso la scuola primaria e quasi 15.000 euro sono stati destinati al collegamento con la rete in fibra ottica della nuova zona residenziale. Con 5.250 euro, è stato pianificato un nuovo software per la registrazione dell'orario di lavoro dei dipendenti. Circa 193.000 euro sono destinati al rimborso dei contributi provinciali in merito ai terreni di edilizia agevolata.

	<p>Arch. EDITH ZEMMER</p> <p>T. +39 0471 813 760 F. +39 0471 823 641 M. +39 329 915 55 03</p> <p>Rathausring / Largo Municipio 40 Neumarkt / Egna www.zemmer.eu</p>	<p>Architektur & Design</p> <p>Planung, Bauleitung, Urbanistik, Design, technische Beratung, Innenraumgestaltung</p> <p>Progettazione, design, consultazione tecnica, direzione lavori, design e arredamento</p>
		



CALINOX S.A.S. K.G.

COSTRUZIONI E LAVORAZIONI IN ACCIAIO INOX
HERSTELLUNG AUS EDELSTAHL

Via degli artigiani, 2 · Handwerkerstraße 2
39040 Cortina · Kurtinig (Bz)
Tel. 0471 817395, Fax 0471 817720 · calinox@brannercom.net



Studio Cavaliere

Per. Ind. Andrea Cavaliere

Progettazione impianti elettrici Elektroplanungen

0471 813760 www.cavaliere.bz.it

Vertragsunterzeichnung für den Skatepark

Contratto d'appalto per la realizzazione dello skatepark



Wie bereits berichtet, geht mit der Vertragsunterzeichnung für die Arbeiten zur Realisierung des übergemeindlichen Skateparks ein weiteres wichtiges Projekt laut Verwaltungsprogramm in ihre Endphase. „Wir befassen uns seit sechs Jahren mit der Realisierung dieses Projektes. Kostenpunkt 532.000 Euro; davon ist es gelungen, einen Großteil von Landesgeldern zu bekommen. Die große Herausforderung lag darin mit den Staatsbahnen zu einem Ende zu kommen – eine Herkulesaufgabe für eine Kleingemeinde. Die Geduld und die Beharrlichkeit im Hintergrund haben sich ausgezahlt, denn wir haben im Januar den Sichtvermerk durch die Staatsbahnen für das Projekt erhalten. Ich danke dem Landeshauptmann Arno Kompatscher und Herrn Martin Ausserdorfer von der STA, welche mir sehr geholfen haben“, so der Bürgermeister weiter.

Kurz zur Vorgeschichte. Im Jahre 2015 hat die Gemeindeverwaltung dem Ing. Andreas Amort aus Montan den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie zwecks Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks mit Wiedergewinnung des ehemaligen Bahnwärterhauses. Das Areal befindet sich an der südöstlichen Dorfeinfahrt der Gemeinde

Kurtinig. Das Konzept „ein Standort drei Schnittpunkte“, welches vom Jugendzentrum Westcoast gemeinsam mit der Jugendreferentin von Kurtinig Dr. Arch. Edith Zemmer im Juni 2013 ausgearbeitet worden ist, beschreibt die Nutzung des bestehenden Platzes als idealen Standort für die Errichtung eines übergemeindlichen Skateparks, wobei dies zusammenfassend wie folgt begründet wird: Das Skaten hat sich zu einer Trendsportart entwickelt, die vor allem Jugendliche anzieht. Zahlreiche solcher Skateparks wurden in den letzten Jahren auch in Südtirol errichtet, und bei ansprechender baulicher Umsetzung zeigen die Parks eine gute Auslastung.

Der neue Skatepark soll als Treff- und Sammelpunkt für Jugendliche dienen, sogar Wettbewerbe, Konzerte und Festivals sollen auf diesem Platz abgehalten werden. Der Skatepark soll nicht nur den Jugendlichen aus Kurtinig zur Verfügung stehen, sondern ein übergemeindliches Projekt für die angrenzenden Gemeinden und den gesamten Bezirk Unterland werden sowie sogar überregional Nutzer aus dem nahen Trentino anziehen. Das Büro BauCon des Dr. Ing. Simon Neulichedl wurde mit der Ausarbeitung dieses Projektes beauftragt.

Die Modellierung des Geländes erfolgt anhand eines detaillierten Gestaltungsprojektes. Der Skatepark ist auf einem rund 540 m² großen Bereich des Areals vorgesehen. Im Süden und Osten wird das Areal von der bestehenden Stützmauer der Gemeinde- und Landesstraße begrenzt, welche tiefer als die Ebene des Skateparks liegt. Im Westen bildet der Fuß des bestehenden Eisenbahndammes die Grenze des Eingriffs. Die bestehenden Betonmauern, welche den Lagerplatz begrenzen, müssen dort, wo Erhebungen vorgesehen sind, erhöht werden.

Es ist die Ausführung einer größeren, erhöhten Plattform vorgesehen, welche auch als Bühne für verschiedene Events genutzt werden kann. Es ist die Errichtung einer Beleuchtungsanlage mit energiesparenden LED-Scheinwerfern vorgesehen, um den Skatepark auch in den Abendstunden nutzen zu können. Im Bereich des Gebäudes ist ein Parkplatz von rund 300m² mit Betonpflasterungen vorgesehen. Die Landesmessstation soll aus dem Areal entfernt werden.

Der Skatepark wird komplett aus Beton hergestellt. Die ebenen Betonelemente werden flügelgeglättet, hingegen die gekrümmten und geneigten Flächen werden mit Hand geglättet. Nach dem Betonieren werden die Oberflächen mit einem schützenden Imprägnierschutz eingelassen. Dadurch entsteht eine perfekt glatte und witterungsbeständige Oberfläche. Der Beton hat spezielle Eigenschaften bezüglich Beständigkeit und Dauerhaftigkeit.

Die Elemente aus Metall (Kanten und Schienen) werden aus feuerverzinktem Stahl gefertigt.

Mit einem Abschlag von 19% auf die Ausschreibungssumme hat das Trienter Unternehmen Impresa Costruzioni Calzà srl aus Arco den Zuschlag für die Arbeiten erhalten. Für die Ausführung der Arbeiten sind 90 Tage vorgesehen. Am 14. August war es dann soweit. Der Vertrag konnte unterzeichnet werden. Erfreulich ist auch die Tatsache, dass für die Betonausführung mit der Firma F-Tech zusammengearbeitet wird.

Con la firma del contratto d'appalto verrà concluso un'altro punto importante del programma amministrativo. "Da 6 anni stiamo pianificando quest'opera. I costi ammontano a 532.000 Euro, una gran parte di questo importo riceveremo come contributo dalla Giunta Provinciale. L'ostacolo più grande era concludere le trattative con la RFI. Comunque è un progetto notevole per un Comune così piccolo. Certo, ai giovani sarà sembrato che il Comune non si occupi più del progetto", dichiara il sindaco. "La pazienza e la tenacia ci è convenuta, in quanto in gennaio abbiamo ricevuto l'approvazione da parte del RFI. Vorrei ringraziare il Presidente della Giunta Provinciale e il sig. Martin Ausserdorfer della soc. STA, i quali mi hanno sostenuto", dichiara il sindaco.

In breve la storia. Nell'anno 2015 l'amministrazione comunale ha affidato all'ing. Andreas Amort l'incarico per redigere uno studio di fattibilità per la realizzazione di uno skatepark e il risanamento dell'ex casello ferroviario.

Il nuovo skatepark fungerà da luogo d'incontro e di ritrovo per i giovani, in questo luogo si terranno anche competizioni sportive, concerti e festival. Lo skatepark non solo sarà a disposizione dei giovani di Cortina, ma diven-

terà un progetto sovracomunale per i comuni limitrofi e per tutta la Bassa Atesina. Si prevede persino l'attrazione da parte di giovani della vicina Provincia di Trento.

Per la realizzazione del progetto è stato incaricato l'ufficio tecnico BauCon dell'ing. Simon Neulichedl.

La modellazione del terreno dovrà avvenire tramite un apposito progetto. La superficie sarà fatta in calcestruzzo particolarmente liscio ed impregnato, per dare una finitura perfetta e duratura. Lo skatepark è previsto a sud dell'area, con una superficie di ca. 540 m². L'area è confinata a sud ed est dai muri di sostegno verso la strada provinciale e la strada comunale che si trova ribassata rispetto al livello dello skatepark. Ad ovest la zona è confinata dal dosso del corpo ferroviario. I muri esistenti in calcestruzzo, che limitano l'area, devono essere sollevate dove sono previste elevazioni delle rampe.

È prevista la costruzione di una piattaforma sopraelevata, che sarà utilizzata anche come palcoscenico per diverse manifestazioni o eventi. È prevista l'installazione di un sistema di illuminazione a LED, in modo che lo skatepark possa essere utilizzato anche nelle ore serali. Nell'area attorno è previsto un parcheggio di ca. 300 m² con pavimen-

tazione in masselli. La stazione meteo è già stata rimossa.

Lo skatepark viene eseguito completamente in calcestruzzo. I nuovi elementi saranno realizzati in calcestruzzo del tipo C35/45, con uno spessore totale di 20 cm, utilizzando metodi convenzionali o con spritzbeton e rinforzati con rete elettrosaldata. Dopo i lavori di getto, le superfici piane saranno lisce meccanicamente, mentre le superfici curve saranno lisce a mano. Le superfici vengono impregnate con speciali prodotti idrofughi a base di silicati. Il calcestruzzo dovrà avere caratteristiche speciali per la resistenza al gelo ed ai sali per garantire la durabilità. In questo modo si crea una superficie perfettamente liscia e resistente alle intemperie. Il calcestruzzo riceve così delle proprietà speciali in termini di resistenza e durabilità. Gli elementi metallici (bordi e guide) sono in acciaio S275 zincato a caldo.

Con un ribasso del 19% sulla somma d'appalto si è aggiudicata i lavori la ditta trentina, Impresa Costruzioni Calzà srl di Arco. I lavori devono essere ultimati entro 90 giorni. In data 14.08.2020 è stato firmato il contratto d'appalto. La ditta aggiudicatrice collaborerà con la ditta F-Tech, per quanto riguarda le rifiniture in cemento.

Aufrichtiges Beileid *Sincere condoglianze*

Gertrud Pösenböck
Wwe. Tessadri

*Gedanken, Augenblicke,
sie werden uns immer
an dich erinnern.*

*Vivere nel cuore
di chi resta significa
non morire mai.*



* 8. Februar 1936 † 16. Juni 2020

Delmonego Maria Clementina
ved. Rocabruna

*Non ci sono
addii per noi.
Ovunque tu sia,
sarai sempre
nel nostro cuore.*



* 18 giugno 1935 † 16 agosto 2020

Lärmschutzwände – Arbeiten am 23. August begonnen

Parete di protezione polifunzionale – I lavori sono iniziati



Wie berichtet, hat die Firma CoGi srl aus Salurn mit einem Abschlag von 4,41% die Ausschreibung für die Arbeiten zur Errichtung der Lärmschutzwände gewonnen. Am 17. Juli 2020 wurde der entsprechende Vertrag mit der Gemeindeverwaltung unterschrieben. Die Vertragssumme beträgt 91.709,95 Euro inklusive MwSt. und Sicherheitskosten. Für die Fertigstellung der Arbeiten ist eine Frist von 60 Tagen vorgesehen. Die Bauleitung wird vom Ingenieurbüro Pasquali Rausa Engineering srl aus Bozen übernommen.

Das Projekt sieht die Errichtung einer multifunktionalen Schutzwand zwischen der Bahntrasse und dem Gelände des geplanten übergemeindlichen Skateparks von Kurtinig vor. Diese Wand befindet sich in der Nähe des ehemaligen Bahnwärterhauses am Pkm 122+075,96 der Brenner-Eisenbahnstrecke. Die Eckdaten für die Planung sind nach einer technischen Voranalyse mit RFI enthalten. Die geplante Länge der Wand wurde von 80 m auf 39 m reduziert, um das Bauwerk ganz auf der Gemeindeparzelle zu haben (Bp. 40).

Die Mauer trennt den Bereich des zukünftigen Skateparks von den Bahngleisen und ist hinsichtlich der Materialien und der Höhe so konzipiert, dass das Übersteigen derselben verhindert wird. Die Mauer besteht aus einem rechteckigen Stahlbetonfundament 0,40 x 1,00 m sowie einer 0,30 m breiten und 1,00 m hohen Stahlbeton-

wand, auf der der metallische, 1,70 m hohe Zaun Typ Orsogrill eingesetzt wird. Die Gesamthöhe des Bauwerks ab Fundamentebene beträgt 3,10 m, während die maximale Höhe ab Schienen-ebene 2,01 m beträgt.

An dem südlichen Ende des Maßnahmenbereichs ist am Fuße der Böschung ein kurzer Abschnitt mit einer Zyklopenmauer geplant, um den Bahndamm neu zu profilieren und das Fundament der Wand mit ausreichender Bodenabdeckung zu versehen.

Auf der Grundlage der verfügbaren historischen Informationen wird davon ausgegangen, dass entlang der Brenner-Eisenbahnstrecke das Risiko vorhandener, nicht explodierter Kampfmittel besteht, und es ist daher geplant, die entsprechende Sanierung durch ein spezialisiertes Unternehmen gemäß den geltenden ministeriellen Bestimmungen durchzuführen. Die entsprechende Ermächtigung ist vom Verteidigungsministerium am 3. August ausgestellt und der Gemeindeverwaltung am 13. August zugestellt worden. Somit können die Arbeiten zwecks Sanierung der Blindgänger von einer spezialisierten Firma laut Projekt durchgeführt werden. Die Arbeiten haben am 23. August begonnen und müssen laut Projekt vor den Arbeiten für die Errichtung der Grenzmauer erfolgen.

„Während der Ausführung der Arbeiten ist es notwendig, die Gleisseite

der Baustelle durch ein automatisches Zug-Ankündigungs-System (ATWS) zu schützen, ergänzt durch bewegliche, am angrenzenden Gleis verankerte Schranken“, erklärt der Bürgermeister. „Wie man sieht, ist dieses Projekt mit einem erheblichen bürokratischen Aufwand verbunden. Wir lassen uns jedoch davon nicht entmutigen, denn es ist der Lohn für die jahrelange Hartnäckigkeit und Zielstrebigkeit der Gemeindeverwaltung bei der Realisierung des übergemeindlichen Skateparks“, so der Bürgermeister.

RÄUMUNGSDIENST KRIEGSRELIKTE

Laut Gesetz muss vor jedem Eingriff an einer Bahnlinie das Gelände nach Kriegsrelikten abgesucht werden, und zwar nach einem genau definierten Muster. Diese Dokumentation muss dem zuständigen Verteidigungsministerium geschickt werden, welche dann ihren Sichtvermerk anbringt. Ohne positiven Sichtvermerk dürfen bei Androhung von strafrechtlichen und vermögensrechtlichen Sanktionen für die Gemeindeverwalter die Arbeiten nicht beginnen. Deshalb wurde über eine Weitervergabe durch die Firma COGI aus Salurn an die spezialisierte Firma BORD (bonifica ordigni bellici in esplosi) aus Padova mit der Suche nach Kriegsrelikten beauftragt. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, kann mit der Errichtung der Lärmschutzwände begonnen werden.

Con un ribasso del 4,41% la ditta CO.GI. Srl di Salorno ha vinto l'appalto dei lavori per la realizzazione di una parete di protezione polifunzionale. In data 17 luglio 2020 è stato firmato il contratto d'appalto, la cui somma ammonta a 91.709,95 Euro, incl. IVA e spese per la sicurezza. I lavori devono essere ultimati entro 60 giorni. La direzione lavori viene eseguita dallo studio tecnico ing. Pasquali Rausa Engineering srl di Bolzano.

Il progetto prevede una parete di protezione polifunzionale tra la rete ferroviaria e l'area del progettato skate

park. Tale parete è collocata nei pressi dell'ex casello ferroviario posto alla pkm 122+075,986 della linea ferroviaria del Brennero. La lunghezza della parete è stata ridotta da 80 m a 39 m per rientrare completamente nella p.ed. 40 di proprietà comunale.

La parete divide l'area del progettato skate park dai binari della linea ferroviaria ed è realizzata con materiali ed altezza tale da impedire lo scavalco della stessa. Il muro è composto da una fondazione rettangolare in ca. 0,40x1,00 m e da un muretto in c.a. di spessore 0,30 m e altezza 1,00 m sul quale è fissata la recinzione metallica tipo Orso grill di altezza 1,70 m. L'altezza totale dell'opera, rispetto al piano di fondazione è pari a 3,10 m, mentre rispetto al piano ferro l'altezza massima è 2,10 m. All'estremo sud dell'intervento, al piede della scarpata viene previsto un breve tratto di muro ciclopico, in modo da riprofilare la scarpata ferroviaria e dotare la fondazione del muro di un sufficiente ricoprimento di terreno.

Sulla base delle informazioni storiche disponibili, si ritiene che lungo la linea ferroviaria del Brennero vi sia il rischio di rinvenimento di ordigni bellici inesplosi, pertanto si prevede di realizzare l'opportuna bonifica mediante un'impresa specializzata, ai sensi delle vigenti disposizioni ministeriali.

La relativa autorizzazione dal Ministro della Difesa è stata rilasciata in data 3 agosto 2020 ed è stata notificata al Comune in data 13 agosto 2020. I lavori di bonifica sono stati iniziati e dovranno essere ultimati prima della realizzazione della parte polifunzionale.

“Durante l'esecuzione dei lavori sarà necessario proteggere il cantiere lato ferrovia mediante sistema automatico di annuncio treni (AtWS), integrato da barriere mobili ancorate al binario attiguo”, dichiara il sindaco. “Come si vede, il progetto comporta un enorme lavoro burocratico, però noi non ci lasciamo scoraggiare, in quanto sono anni che impegniamo per la realizza-

zione dello skate park sovracomunale” continua il sindaco.

SERVIZIO DI SGOMBERO ORDIGNI BELLCI

In base alla legge prima di ogni intervento lungo la linea ferroviaria, l'area interessata deve essere ispezionata per quanto riguarda ordigni bellici e la bonifica deve avvenire secondo una procedura definita. La relativa documentazione deve essere trasmessa al Ministero della Difesa, per l'apposizione del visto prescritto. Senza questo visto i lavori non possono essere iniziati, pena sanzioni penali e patrimoniali a carico degli amministratori comunali. Tramite un contratto di subappalto da parte della ditta COGI di Salorno, la ditta BORD di Padova è stata incaricata per l'individuazione e la bonifica di ordigni bellici inesplosi.

Appena questi lavori saranno ultimati, si potrà iniziare con la realizzazione della parete di protezione polifunzionale.



Bildungsausschuss
Kurtinig

KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE

Anmeldung und Infos: VHS, Tel. 0471 061444 oder E-Mail: info@vhs.it

KURSTITEL	KURSZEIT	KURSORT	BEITRAG	REFERENT
Trommelworkshop	Sa. 26.09.2020 14.00–15.30 Uhr 10 Treffen jeweils Sa.	Kurtatsch, Sozialzentrum	55,00 €	Valersi Helmuth
Bewegung im Wasser	Fr. 02.10.2020 9.15–11.15 Uhr 4 Treffen jeweils Fr.	Kurtatsch, Sozialzentrum	33,00 €	Schweigkofler Karin
AcquAbili – Erlebnis Wasser	Fr. 02.10.2020 13.00–14.00 Uhr 10 Treffen jeweils Fr.	Kurtatsch, Sozialzentrum	40,00 €	SSV Leifers ASV Sektion Schwimmen
Filzpantoffeln stricken – nie mehr kalte Füße	Sa. 03.10. und Sa. 10.10.2020 14.00–17.00 Uhr 2 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	59,00 € (+ ca. € 20 Material)	Schroffenegger Roswitha
Die Seele baumeln lassen mit Klangreisen	Mi. 07.10.2020 9.00–10.00 Uhr 10 Treffen jeweils Mi.	Kurtatsch, Sozialzentrum	52,00 €	Matteazzi Anna
Die Seele baumeln lassen mit Klangreisen	Mi. 07.10.2020 10.00–11.00 Uhr 10 Treffen jeweils Mi.	Kurtatsch, Sozialzentrum	52,00 €	Matteazzi Anna
Die gesunde Jause – für kluge Köpfe	Do. 08.10.2020 18.30–21.00 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	39,00 € (+ ca. € 10 Material)	Thuile, MSc Hanna
Tortenbacken leicht gemacht	Mi. 14.10.2020 18.30–21.30 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	42,00 € (+ ca. € 10 Material)	Zöschg Brigitte
Bewegung und Tanz	Do. 15.10.2020 14.00–15.15 Uhr 8 Treffen jeweils Do.	Kurtatsch, Sozialzentrum	48,00 €	Fassan Silvia
Den Garten und die Blumen winterfest machen	Mi. 21.10.2020 19.30–21.30 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	29,00 €	Huber Alexander
Erbrecht und Testament- sverfassung	Di. 17.11.2020 20.00–22.00 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	22,00 €	Bauer Florian
Gerichte aus dem Wok – schnell, knackig und gesund	Do. 19.11.2020 18.00–22.00 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	52,00 €	Innerhofer Hanno
Basteln mit kleinen Natur- schätzen: Mooskugeln	Sa. 05.12.2020 14.00–17.00 Uhr 1 Treffen	Kurtinig, Haus Curtinie	32,00 €	Heidenberger Larcher Johanna

Erste elektronische Identitätskarte in Kurtinig

Le prime carte d'identità elettroniche



Die erste elektronische Identitätskarte wurde an Frau Carmen Cardillo ausgestellt. [Alla signora Carmen Cardillo, è stata rilasciata la prima carta d'identità elettronica.](#)

Ab sofort kann auch in der Kleingemeinde Kurtinig mit der Ausstellung der elektronischen Identitätskarte begonnen werden.

Gemäß den Bestimmungen des Rundschreibens des Regierungskommissariats haben zunächst Personen **Vor-rang**, deren **Identitätskarte bereits abgelaufen** ist bzw. welche über keine Identitätskarte verfügen. Erst dann kann mit der Ausstellung der elektronischen Identitätskarte für alle Bürger fortgefahren werden.

„Wichtig zu wissen ist, dass die **Identitätskarten in Papierformat bis 31. Dezember 2020 ihre Gültigkeit behalten!**“, sagt BM Manfred Mayr.

Für die Beantragung der neuen elektronischen Identitätskarte kann ab sofort ein Termin (Dienstag von 15 bis 18 Uhr oder Donnerstag von 9 bis 12 Uhr) beim Meldeamt vereinbart werden. Man wartet zirka sechs Tage auf die elektronische Identitätskarte, welche dem Antragsteller durch einen Kurier an die Wohnsitzadresse des Antragstellers oder an die Gemeinde zugestellt wird. Laut Auskunft der zuständigen Mitarbeiterin im Meldeamt, Frau Clementi Heidrun, sind die ersten beiden Identitätskarten ohne technische Probleme erstellt worden. Es gibt ab und zu Probleme mit dem digitalen Abgleich der Fingerabdrücke. Für die Aufnahme der notwendigen Daten und für die Abnahme der Fingerabdrücke werden etwa 30 Minuten benötigt.

Zum vereinbarten Termin müssen die folgenden Unterlagen mitgebracht werden: Die verfallene Identitätskarte bei Erneuerung, bei Fehlen derselben, eine Verlusterklärung, welche bei den Carabinieri gemacht wird, und ein gültiges Erkennungsdokument, die Steuernummerkarte bzw. die Gesundheitskarte, ein aktuelles biometrisches Lichtbild in Farbe 35 x 45 mm auf weißem Hintergrund (vom Fotograf).

Für die Ausstellung der elektronischen Identitätskarte an minderjährige Kinder werden die Unterschriften beider Elternteile benötigt. Ab der Vollendung des 12. Lebensjahres müssen die Minderjährigen selbst erscheinen. Die elektronische Identitätskarte kostet 22 €. „Deshalb braucht es für den Bürger ein bisschen Geduld“, sagt der Bürgermeister und erinnert gleichzeitig daran, dass aufgrund der geltenden Bestimmungen zum aktuellen Ausnahmezustand in Bezug auf das Gesundheitsrisiko durch das Virus COVID-19, die Gültigkeit der Erkennungs- und Identitätsdokumente, welche von öffentlichen Verwaltungen ausgestellt wurden und seit dem 08.03.2020 verfallen sind, automatisch bis zum 31.12.2020 verlängert worden sind. Für die Ausreise ins Ausland bleiben die Erkennungsdokumente hingegen nur bis zu der auf dem Dokument angeführten Fälligkeit gültig.

Secondo quanto previsto dalla circolare del Commissario di governo, la **priorità** sarà inizialmente data alle persone la cui **carta d'identità cartacea è già scaduta** o che non sono in possesso del documento. Solo allora la carta d'identità elettronica può essere rilasciata agli altri cittadini.

“È importante sapere – ha detto il sindaco Manfred Mayr – che le **carte d'identità in formato cartaceo restano valide fino al 31.12.2020!**” È necessario però fissare un appuntamento presso l'ufficio Anagrafe (martedì, ore 15–18 o giovedì, ore 9–12). Si dovrà attendere circa sei giorni per la carta d'identità elettronica, che viene notificata al richiedente mediante un corriere, all'indirizzo del richiedente o al Co-

mune. Secondo il dipendente responsabile dell'ufficio Anagrafe, la signora Heidrun Clementi, le prime due carte d'identità sono state create senza problemi tecnici. Ognitanto ci sono problemi in merito al confronto delle impronte digitali.

Occorrono circa 30 minuti per registrare i dati necessari e rilevare le impronte digitali. Questi i documenti che devono essere portati in Comune: la carta d'identità scaduta in caso di rinnovo, in caso di mancanza, una dichiarazione di smarrimento che viene rilasciata dai Carabinieri e un documento di riconoscimento in corso di validità, la tessera del codice fiscale risp. tessera sanitaria, una foto biometrica attuale a colori, 35 x 45 millimetri su sfondo bianco (da un fotografo).

Le firme di entrambi i genitori sono necessarie per il rilascio della carta d'identità elettronica ai minori. Dall'età di 12 anni, i minori devono presentarsi personalmente. La carta d'identità elettronica costa 22 €.

“Inizialmente – dice ancora Manfred Mayr – ci vuole un po' di pazienza.” Allo stesso tempo ricorda che per le disposizioni applicabili sullo stato di emergenza attuale per quanto riguarda il rischio per la salute del virus Covid-19, la validità dei documenti di identificazione e di identità scaduti dall'8 marzo 2020, sono stati automaticamente prorogati fino al 31.12.2020.

„Ein strahlend weißes Lächeln – kein Traum mehr!“

Studio
VITALIS DENTIS,
Porec (Kroatien)

Kleinbus fährt Sie.

Für alle Infos kontaktieren Sie uns einfach unter Tel. 320 2338269.
Wir erstellen Ihnen gerne gratis einen Kostenvoranschlag.

Staatlicher Verlustbeitrag für nachhaltige Elektromobilität

Nuove postazioni di ricarica elettrica per auto

Bekanntlich haben laut DM vom 2. Juli 2020 alle Gemeinden Italiens unter 1.000 Einwohnern auf eine Beihilfe von **19.329,89 Euro** in Form eines Verlustbeitrags Anrecht. Dieser Verlustbeitrag kann für nachhaltige Mobilität benutzt werden. Wichtig ist, dass die **Baubeginn-Meldung innerhalb 15. November 2020** erfolgt.

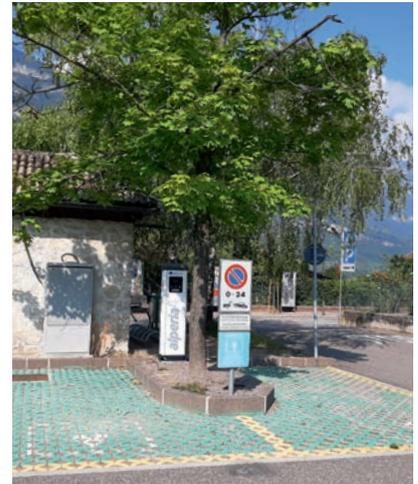
Diese Beihilfe ist eine einmalige Gelegenheit für Kleingemeinden, für wenig Geld bzw. kostenlos in die Elektromobilität zu investieren. Nachdem die Gemeinden über die Selfin Eigentümer der Alperia sind, hat diese sofort in Form einer Marketingaktion für die Kleingemeinden reagiert. In Südtirol sind das die Gemeinden Hafling, Prags, Kiens, Kurtinig, Glurns, Laurein, Martell, Plaus, Waidbruck, Prettau, Unsere Liebe Frau im Walde-St. Felix, Münster und Vöran. Um diese Chance zu nutzen, bietet Neogy, die Tochtergesellschaft von Alperia, drei Angebote für Ladesäulen, die sie in der Gemeinde installieren könnten. Neogy hat italienweit das beste und benutzerfreundlichste Bedienungssystem der Ladesäulen. Die Ladesäule kann von jedem Fahrer mit jedem Elektroauto frei benutzt werden, ohne jeglicher Bindung. „Zur der Auswahl der Ladesäulen gibt Neogy einen kleinen Tipp“, sagt BM Manfred Mayr. „Elektrofahrer bevorzugen 50kW oder 100kW Ladesäulen, da durch die erhöhte Leistung die Aufladezeit sinkt. So können beispielsweise mit HYPER 100kW, 100km in nur 12 Minuten laden. Für die 22kW Ladesäule beträgt die Aufladezeit zwischen 3 und 5 Stunden. Jene für 50kW beträgt 0,5–1 Stunde“, sagt der Bürgermeister weiter. Für die Nutzer, welche die öffentliche Ladestation in Anspruch nehmen, sind verschiedene Zahlungsformen vorgesehen. Vertrag Pay-per-Use Neogy (monatliche Anpassung nach Verbrauch), RFID Karten von Anbietern die mit Alperia Neogy kooperieren, Bezahlung direkt an der Ladestation mittels Kreditkarte oder PayPal oder es besteht auch die Möglichkeit, Prepaid-Karten zu erwerben (z. B. im Tourismusbüro, in Hotelrezeptionen usw.).

Die Umsetzung ist unbürokratisch. Sobald man sich für die Ladesäule entschieden hat, ist der unterschriebene Vertrag an Neogy zu schicken. Dann wird gemeinsam ein Lokalaugenschein organisiert, um den besten Platz für die Ladesäule zu definieren. Die Gemeinde hat dann alle Daten und kann die Installationsgenehmigung ausstellen und damit die Elektromobilität in Ihre Gemeinde bringen!

„Wir haben uns für die Ladestation HYPER 100kW entschieden“, sagt der Bürgermeister mit Stolz. „Damit werden wir sicherlich, was die Kleingemeinden anbelangt, die erste Gemeinde Südtirols sein, welche so eine Ladestation hat, und ich wage zu behaupten, dass wir auch im Unterland keinen Vergleich scheuen müssen. Die Hyper 100kW Ladesäule wird neben den bereits bestehenden zwei Ladesäulen errichtet, damit wird die Gemeinde Kurtinig über drei Elektroladesäulen verfügen“, sagt der Bürgermeister weiter.

Secondo il DM del 2 luglio 2020, tutti i Comuni italiani con meno di 1.000 abitanti hanno diritto ad un aiuto di quasi **20 mila euro** sotto forma di contributo per perdite. Questo denaro può essere utilizzato per una mobilità sostenibile. È importante che **l'inizio della costruzione sia annunciato entro il prossimo 15 novembre 2020**.

Questi aiuti rappresentano un'opportunità unica per le piccole comunità di investire poco denaro o gratuitamente nella mobilità elettrica. Questi sussidi vanno ai Comuni proprietari di Alperia attraverso AutoIn. E Cortina fa parte di un gruppo di Comuni accanto, fra gli altri, a Lauregno, Martello, Plaus, Predoi ed altri. Per approfittare di questa opportunità, Neogy, la filiale di Alperia, offre 3 offerte per stazioni di ricarica che si potrebbero installare sul territorio comunale. La stazione di ricarica può essere utilizzata liberamente da qualsiasi conducente, con qualsiasi auto elettrica, senza alcun legame. “Per selezionare le stazioni di ricarica, Neogy offre una piccola mancia”, ha detto il sindaco di Cortina Manfred Mayr.



“I driver elettrici – dice ancora – preferiscono le stazioni di ricarica da 50 kW o 100 kW, in quanto l'aumento della potenza riduce i tempi di ricarica. Ad esempio, Hyper può caricare 100 kW, 100 km in soli 12 minuti. Per la stazione di ricarica da 22 kW, il tempo di ricarica è compreso tra 3 e 5 ore.” Sono previste varie forme di pagamento per gli utenti che utilizzano la stazione di ricarica pubblica: contratto Pay-per-Use Neogy (aggiustamento mensile in base al consumo), carte Rfid di fornitori che collaborano con Alperia Neogy, pagamento direttamente presso la stazione di ricarica con carta di credito o PayPal o c'è anche la possibilità di acquistare carte prepagate.

L'attuazione non è burocratica. Non appena la stazione di ricarica è stata scelta, il contratto firmato deve essere inviato a Neogy.

“Abbiamo 100 kW per la stazione di ricarica Hyper” – ha detto con orgoglio il sindaco. “Con questo saremo sicuramente quello che sono le piccole comunità”. La stazione di ricarica Hyper 100 kW sarà costruita in aggiunta alle attuali 2 stazioni di ricarica, per cui il Comune di Cortina avrà tre stazioni di ricarica elettriche. Secondo il direttore generale di Neogy, figlia di Alperia, Sergio Marchiori, in Alto Adige esistono 10 stazioni Hyper ma tutte in Comuni più grandi di Cortina. Piccola Venezia quindi potrà vantarsi di essere il più piccolo centro della Provincia di Bolzano a dotarsi di stazioni di ricarica Hyper.

Die Luftmessstation des Landes wurde verlegt Spostata al campo sportivo la centralina



Im Zuge der Realisierung des übergemeindlichen Skate Parkes war es notwendig, die Luftmessstation des Landes zu verlegen, um Platz für die neue Infrastruktur zu schaffen. Die Gemeinde hat deshalb Gespräche mit dem zuständigen Amt geführt, um eine mögliche Verlegung zu realisieren. In diesem Sinne fand im November letzten Jahres ein Lokalaugenschein statt. Nachdem der neue Standort so gelegen sein muss, dass die breiten erhobenen Daten der jetzigen Position nicht verfälscht werden, hat der zuständige Beamte vorgeschlagen, die provisorische Luftmessstation am südwestlichen Ende des Sportplatzes, zwischen Einfassstelle und Zugang Volleyballfeld zu verlegen. Mit dieser Maßnahme wurde gewährleistet, dass eine Kontinuität der Messdaten gegeben ist.

Die Ausschreibung für die Verlegung der Luftmessstation hat mit einem Abschlag von 3,55% die Firma Edilferretti srl aus der Provinz Trient gewonnen, sodass der Zuschlag mit 14.278,40 Euro inklusive Kosten für die Sicherheit erfolgte. Die Arbeiten mussten innerhalb 27.7.2020 erfolgen. Die Zeit für die Umsetzung der Arbeiten ist laut

Ausschreibungsunterlagen 20 Tage. Die Luftmessstation wurde in der Zwischenzeit verlegt, sodass Edilferretti srl ihren Teil der Arbeiten gemacht hat. Mitte September muss noch die Stiege für die Luftmessstation durch das zuständige Landesamt geliefert werden. Als dann errichtet die Firma Edilferretti srl eine Umzäunung. Die Anschlüsse für Strom und Telefon erfolgen ebenso auf Kosten des zuständigen Landesamtes, sodass voraus-

sichtlich Ende September die verlegte Luftmessstation wieder in Betrieb ist und somit die Ersatzstation abgebaut werden kann.

„Der erste Schritt im Zusammenhang mit der Realisierung des Übergemeindlichen Skateparks ist erfolgreich über die Bühne gegangen“, sagt der Bürgermeister zufrieden. „Hoffen wir, dass es mit den Lärmschutzwänden und dem Skatepark ebenso gut weitergeht.“

È stata spostata la centralina per la misurazione dell'inquinamento dell'aria. Era installata e svolgeva regolarmente la sua funzione, nei pressi del vecchio casello ferroviario di Cortina, nelle vicinanze del sottopasso ferroviario all'ingresso est del paese. L'area è ora interessata ai lavori di installazione non solo delle barriere antirumore lungo la linea ferroviaria, ma soprattutto di realizzazione dell'impianto di skatepark, atteso da qualche anno da parte, in modo particolare, dei giovani dell'associazione "Westcoast" che raggruppa i ragazzi di Cortina, Magré e di Cortaccia. Per evitare alla centralina urti o guasti durante i lavori, il Comune ha chiesto alla Provincia lo spostamento dell'impianto di rilevazione in altro luogo. E così è stata scelta una zona più tranquilla a sud dell'abitato, nei pressi del campo sportivo, di fronte a casa Sanin.



Küche · Bad
Wohn- und
Schlafräume
auf Maß

fine line
Tischlerei
Auf der Hörst 6 - Tramin
Tel. 0471/820777
www.fineline.it

Gratulation zum bestandenen Audit

Complimenti per il superamento dell'Audit

Audit, vom lateinischen „audicere – hören“, bedeutet in Englisch „Bücherprüfung, Rechnungsprüfung“, die ursprünglich eben über das Zuhören mündlich erfolgte. Audit ist gleichlautend mit „Qualitätsprüfung“.

Genauso wird beim Audit einer Öffentlichen Bibliothek von internen Auditoren, d.h. von Prüfern, die der Organisation angehören (in unserem Fall dem Amt für Bibliotheken der Autonomen Provinz Bozen), die Bibliothek in Dreijahresabständen einer gründlichen Analyse nach vorgegebenen Kriterien unterzogen. Beim einem Au-

dit werden der Ist-Zustand analysiert, das Erreichen der Zielsetzungen, die Einhaltung der Mindestkriterien für Bestanderneuerung, Ausleihziffern, Raumausstattungen usw., Impulse für Neuerungen überprüft und gegeben. Oft soll ein Audit auch dazu dienen, allgemeine Probleme oder einen Verbesserungsbedarf aufzuspüren und diese dann zielgerecht zu beseitigen bzw. einzuführen.

Mit Stolz kann sich unsere Öffentliche Bibliothek des am 30. Mai 2020 mit der Höchstpunktezahl erreichten Audits rühmen. Es ist dies, nach den ebenso



erfolgreichen Auditierungen vom November 2006 und vom April 2017, die dritte bestandene Auditprüfung für unsere Bibliothek.

Eine Menge von Vorbereitungsstunden aller ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen steckt dahinter. Danke an Berni, Clara, Heidi, Cilli, Marisa, Sandra, Daniela, Martina, Georg, Betty, Uli.

Audit, dal latino “audicere – ascoltare” significa in inglese “esaminazione dei libri, dei conti”, la quale originariamente avveniva in modo orale, ascoltando appunto. Audit è sinonimo di “certificazione di qualità”.

Precisamente così durante l'audit di una biblioteca pubblica la biblioteca stessa in periodi triennali viene sottoposta da auditori interni, cioè da esaminatori appartenenti all'organizzazione stessa, (in questo caso l'Ufficio Biblioteche della Provincia Autonoma di Bolzano) ad un'attenta analisi in base a criteri prefissati. Cioè durante un audit vengono analizzati la situazione in essere, il raggiungimento degli obiettivi prefissati, il mantenimento dei criteri minimi per il rinnovo dei media, per i prestiti effettuati, per la dotazione dei locali ecc. Vengono altresì dati ed analizzati impulsi per rinnovamenti.

Spesso l'audit è anche atto ad individuare problemi generici od un bisogno di miglioramento e ad eliminare prontamente gli stessi rispettivamente ad introdurre innovazioni.

Con orgoglio la nostra biblioteca pubblica presenta l'audit superato in data 30 maggio 2020 con il massimo del punteggio. È questo, dopo quelli del novembre 2006 e dell'aprile 2017, il terzo audit superato con successo.

Una grande quantità di ore preparative prestata da tutti i collaboratori/collaboratrici volontari/e ci sta dietro. Grazie a Berni, Clara, Heidi, Cilli, Marisa, Sandra, Daniela, Martina, Georg, Betty, Uli.

<p>AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL 14. Deutsche Kultur 14.4. Amt für Bibliotheken und Lesen</p>		<p>PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE 14. Cultura tedesca 14.4. Ufficio Biblioteche e lettura</p>
<p>Bozen, 11.06.2020</p>		
<p>Bearbeitet von: Karin Volgger Tel. 0471 41 33 25 karin.volgger@provinz.bz.it</p>		
<p>Öffentliche Bibliothek Kurtinig Bernardette Morandell St. Martins-Platz 3 39040 Kurtinig a.d.W. per Email</p>		
<p>Zur Kenntnis: Öffentliche Bibliothek Kurtinig St. Martins-Platz 3 39040 Kurtinig a.d.W.</p>		
<p>Öffentliche Bibliothek Kurtinig Gesetzlicher Vertreter Manfred Mayr per Email</p>		
<p>Audit der Öffentlichen Bibliothek Kurtinig</p>		
<p>Sehr geehrte Frau Morandell, liebe Bernardette, sehr geehrter Herr Mayr,</p>		
<p>im Rahmen der Qualitätssicherung hat die Öffentliche Bibliothek Kurtinig am 30.05.2020 das Audit bestanden und dazu gratuliere ich als geschäftsführende Direktorin des Landesamtes für Bibliotheken und Lesen sehr herzlich.</p>		
<p>Das Ergebnis der Qualitätssicherung, festgehalten in den beigefügten Berichten, zeigt, dass Ihre Bibliothek Qualität bietet – Qualität, die in Form von Standards von Bibliotheken gemeinsam definiert wurde und die bibliothekarische Leistungen messbar nachweist.</p>		
<p>Damit zeigt auch Ihre Bibliothek, dass sie ihren Auftrag, als lokales Informationszentrum alle Arten von Wissen und Informationen den Benutzern leicht und schnell zur Verfügung zu stellen und damit wichtiger Teil des Kultur- und Bildungsangebotes Ihrer Gemeinde zu sein, Ernst nimmt.</p>		
<p>Das Zertifikat für das bestandene Audit hat eine Gültigkeit von drei Jahren. Der Termin für das nächste Audit ist im April 2023.</p>		
<p>Den Termin für die Zertifikatsverleihung werden wir noch nachreichen, wir erlauben uns aber schon jetzt, Sie dazu herzlichst einzuladen.</p>		
<p>Mit freundlichen Grüßen</p>		
<p>Die geschäftsführende Amtsdirektorin Marion Gamper (mit digitaler Unterschrift unterzeichnet) Digital unterschrieben von: Marion Gamper Einschränkung der Anwendung: Explicit Text: Questo certificato rispetta le raccomandazioni Palazzo 7 - Via dell'Industria 1 - Bolzano N. 121/2019 Tel. 0471 1706 9523 149025 http://www.provinz.bz.it/bibliotheken/ bibliotheken@pec.provinz.bz.it bibliotheken@provinz.bz.it Steuernr./Mwst. Nr. 00390090215</p>		
<p>Landhaus 7, Andreas-Hofer-Straße 18 • 39100 Bozen Tel. 0471 41 33 20 • Fax 0471 41 29 06 http://www.provinz.bz.it/bibliotheken/ bibliotheken@pec.provinz.bz.it bibliotheken@provinz.bz.it Steuernr./Mwst. Nr. 00390090215</p>		

Gemeinde Kurtinig organisiert Betreuungsdienst

Successo dei soggiorni estivi del dopo-covid



Beim Arbeiten mit Holz unterstützte Ezio Calliari die Kinder der Sommerbetreuung.
Calliari Ezio durante l'Estate ragazzi ha aiutato i bambini a costruire con il legno.

Die Kleingemeinde Kurtinig organisierte einen Betreuungsdienst für die Kinder im Kindergarten und in der Grundschule als Überbrückung der Zeit zwischen dem Notdienst, der zum offiziellen Schulschluss abgelaufen ist, und dem Beginn der Sommerbetreuung durch den Jugenddienst.

„Unsere Familien und viele berufstätige Eltern gilt es, in dieser schwierigen Zeit der Corona-Pandemie zu unterstützen und mit diesem Angebot konnte ein Übergang der Betreuung ab dem 29. Juni bis zum 14. August gewährleistet werden. Das waren sieben Wochen“, sagt der Kurtiniger Bürgermeister der Gemeinde Kurtinig sichtlich mit Stolz.

Nach einer vorausgegangenen Bedarfserhebung durch die Gemeinde konnte ein Betreuungsdienst für sieben Wochen in der Kleingemeinde angeboten werden, wobei auch einzelne Kinder von den Nachbargemeinden berücksichtigt wurden. Es waren insgesamt 40 Kinder, davon je 20 im Kindergartenalter und 20 im Grundschulalter. Die

Betreuung der Gruppen erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst, von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 14.30 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

„Ich war von der Bereitschaft von Martina Hell und Lucia Baldo, ihres Zeichens Präsidentin bzw. Vizpräsidentin des VKE Kurtinig, und der Gemeinderätin Pellegrin Wilma, unsere Familien zu unterstützen, überwältigt und bin stolz darauf, dass es uns gelungen ist, innerhalb von so kurzer Zeit diesen Dienst auf die Beine zu stellen“, freute sich Manfred Mayr.

Die Betreuung erfolgte in den Räumen des erst vor kurzem energetisch sanierten Kindergartens und in den Klassenräumen der Grundschule. Zusätzlich stand auch noch die Parkanlage im Dorfanger zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr für die Sommerbetreuung betrug 45 Euro pro Woche. Es gab leider auch Fälle, wo Familien, welche in finanziellen Schwierigkeiten sind, es sich nicht leisten können, ihre Kinder für die Sommerbetreuung an-

zumelden. Erfreulich ist es, dass es in solchen Momenten Menschen gibt, die selbstlos Hilfe leisten. Die Schüler der Klasse 3A der deutschen Mittelschule von Salurn stellten jene Mittel, die für den Ausflug gesammelt wurden, welcher aufgrund der Corona-Krise nicht stattfinden konnte, bedürftigen Familien zur Verfügung, damit diese auch ihre Kinder für die Sommerbetreuung einschreiben konnten. Erfreulich ist, dass sich an der Sommerbetreuung auch die öffentliche Bibliothek Kurtinig beteiligte. Im Sinne der Solidarität und der unbürokratischen Art und Weise übernahm die örtliche Sektion des VKE den Ankauf von Bastelmaterial, Spielzeug (Bälle, Federball usw.).

Die VKE-Sektion Kurtinig ermöglichte einer alleinerziehenden Mutter, ihre zwei Kinder eine Woche am Sommerprogramm teilnehmen zu lassen, indem sie die Spesen übernahm. Ein großes Danke auch an Vizebürgermeisterin Lucia, die zu jeder Uhrzeit mit Rat und Tat zur Seite stand und steht.

„Ich danke ausdrücklich meiner Vizebürgermeisterin Lucia Baldo, der Präsidentin des VKE Sektion Kurtinig Martina Hell und der Gemeinderätin Wilma Pellegrin für ihren Einsatz. Ihnen ist es zu verdanken, dass es gelungen ist, in unserer Kleingemeinde in so kurzer Zeit diesen Dienst zu organisieren. Ein großes Kompliment geht an den Geschäftsführer des Jugenddienstes Unterland, Michael Nussbaumer, der innerhalb kürzester Zeit eine gesamte Neuorganisation der Sommerbetreuung in dieser Zeit des Notstandes vornehmen musste“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr.

„Wir haben unsere Familien nicht im Regen stehen lassen, im Unterschied zu einzelnen Gewerkschaften, die durch ihre starrköpfige und egoistische Haltung jeglichen Respekt von der Gesellschaft verspielt haben. Gewerkschaften bauen auf dem Prinzip der Solidarität auf. Einzelne Gewerkschaften haben mit ihrer Haltung gehen ihre eigenen Grundwerte verstoßen; für mich und aufgrund vieler Rückmeldungen ein charakterloses Verhalten gegenüber



den Familien und der Gesellschaft. Das sage ich bewusst, denn so ein Verhalten ist für einen zivilisierten Menschen nicht nachvollziehbar. Ich nehme bewusst das pädagogische Personal im Kindergarten aus, denn es wäre bereit gewesen, den Familien zu helfen; von den Gewerkschaften wurde gefordert, dies auf freiwilliger Basis zu bewerkstelligen“, so der Bürgermeister abschließend.

Grande successo dei soggiorni estivi a Cortina riservati ai bambini della scuola per l'infanzia e delle elementari. Soggiorni estivi che quest'anno sono stati organizzati, sotto la cappa del coronavirus che ha tenuto asserragliati i piccoli per oltre due mesi, da un gruppo di volontari formato dalla responsabile dell'associazione Vke del paese

Martina Hell, Lucia Baldo vice sindaco, Wilma Pellegrini consigliere comunale, Marlene Stenico cuoca dell'asilo, Michael Nussbaumer responsabile del Servizio giovani della Bassa Atesina con il pieno appoggio dell'amministrazione comunale del sindaco Manfred Mayr. Una quarantina di bambine e bambine – numero considerevole per un piccolo paese come Cortina – sono stati seguiti per ben 7 settimane da giovani volontari per lo più studenti anche dei paesi vicini. L'attività, che si è conclusa la vigilia di Ferragosto, si è snodata per lo più in giochi collettivi, ma anche in attività di carattere formativo e per questo è stata coinvolta anche la biblioteca civica. I ragazzini sono stati impegnati da lunedì a giovedì dalle ore 7.30 alle 14.30, compreso ovviamente il pranzo, mentre venerdì l'orario era ridotto dal-

le ore 7.30 alle 12.30, senza il pranzo. Le location erano le aule della scuola materna da poco ristrutturata e delle scuole elementari, oltre al grande parco verde antistante gli istituti scolastici in pieno centro paese. Questa iniziativa voluta dal gruppo di volontari è stata molto apprezzata soprattutto dalle famiglie in cui entrambi i genitori sono impegnati nel lavoro e che non riescono ad usufruire di periodi di ferie estive in quanto già consumate durante i due tremendi mesi dell'epidemia. Le strutture per questo soggiorno estivo a Cortina sono state messe a disposizione dall'amministrazione comunale.

Gemeindeausschuss beschließt neue Regelung für Pavillon

Nuovo regolamento per l'utilizzo del padiglione



Bekannterweise gelten für die Nutzung des Versorgungspavillons am Dorfanleger folgende Konditionen: **100 € pro Tag und eine Kautions von 300 €.** In Vergangenheit musste der Versorgungspavillon so hinterlassen werden, wie er in Empfang genommen worden ist, d.h. sauber und geputzt.

Nunmehr hat der Ausschuss beschlossen die Konditionen zwar gleich zu lassen, jedoch was die Reinigung angeht einen neuen Weg zu beschreiten.

Nicht zuletzt auch deshalb, um eine einheitliche Linie zu fahren. Ab sofort übernimmt die Gemeindeverwaltung zu denselben Konditionen wie bisher die Reinigung des Versorgungspavillons und übernimmt hierfür die Kosten für geplante 3,5 bis 4 Stunden Zeitaufwand.

Unabhängig davon ist der Verein, der den Pavillon beansprucht, wie immer verpflichtet, diesen ordnungsgemäß zu hinterlassen, d.h. das Lokal ist so zu

hinterlassen, dass es nur mehr gereinigt werden muss und nicht, dass die Reste des Festes noch entsorgt werden müssen. Sollte die beauftragte Putzfirma mehr als die 4 Stunden für die Reinigung beanspruchen, wird für jede angebrochene Stunde 20 € von der Kautions einbehalten.

Per l'utilizzo del padiglione al momento devono essere corrisposti i seguenti importi: **100 € per ogni giorno e una cauzione di 300 €**

In passato il padiglione doveva essere restituito ordinato e pulito come alla consegna.

La giunta comunale ha deliberato di lasciare invariati gli importi per l'utilizzo, per la pulizia però è stato deciso quanto segue: L'amministrazione comunale assume le spese per la pulizia del padiglione per 3,5 fino a 4 ore.

Indipendentemente a questo, l'associazione che utilizza il padiglione, è obbligata a restituire i locali sgomberati da tutti i rifiuti e ordinati, in modo che debbano essere eseguite solo le pulizie. Se la persona adetta alle pulizie dovesse impiegare più di 4 ore, verranno trattenute dalla cauzione 20 € per ogni ora in più.

Paula Pichler Teutsch – Danke für 20 Jahre Ehrenamt! Riconoscimento a Paula, regina dei volontari



Essen auf Rädern ist in Südtirol ein Begriff und Inbegriff der Solidarität für bedürftige Menschen. So auch in der Grenzlandgemeinde Kurtinig. Paula Pichler Wwe. Teutsch war maßgeblich am Aufbau dieses Dienstes beteiligt. Kurz nach der Gründung im fernen Jahr 2000 durch die Bürgermeisterin von Margreid Theresia Degasperi Gozzi übernahm Paula Teutsch die gesamte Koordination der 30 Freiwilligen der beiden Gemeinden Kurtinig und Margreid. Seit 20 Jahren warb sie neue Freiwillige an, um sicherzustellen, dass dieser Dienst für ältere und bedürftigen Menschen der beiden Gemeinden gewährleistet wird und bleibt.

Das Essen wurde ursprünglich vom Sozialzentrum Kurtatsch und seit nunmehr zehn Jahren vom Sozialzentrum Gelmini in Salurn zubereitet. Es wurde von den freiwilligen Helfern mit ihren eigenen Autos abgeholt und den bedürftigen Menschen zugestellt.

Mit der Zeit fragte man bei der Bezirksgemeinschaft Überetsch/Unterland nach, ob es nicht möglich wäre, einen Pkw von der Bezirksgemeinschaft zur Verfügung gestellt zu bekommen – nicht zuletzt auch aus versicherungstechnischen Gründen. Der damalige Bezirkspräsident Oswald Schieferer reagierte sofort, kam dem Ansuchen nach und stellte ein Auto zur Verfügung. Den Einsatz des Autos koordinierte bis zum heutigen Tag Frau Teutsch.

Aber auch sonst zeichnet sich Frau Teutsch für ihren ehrenamtlichen und sozialen Einsatz aus. Seit dem Jahr 2000 ist sie im Kurtiniger Gemeinderat und kümmerte sich in diesen 20 Jahren im Auftrag des Bürgermeisters unentgeltlich für die Bereiche Soziales und Senioren.

„Mit Paula Teutsch verliere ich im Gemeinderat eine sehr engagierte Frau, welche in den vielen Jahren eine vorbildliche und verlässliche Arbeit für die Gemeindeverwaltung leistete. Fleiß, Verlässlichkeit und Einsatzbereitschaft zeichnen Paula aus. Ich habe mich voll und ganz auf Paula verlassen können. Liebevoll hat sie in all den Jahren jede Seniorin und jeden Senior zum 85, 90 – und ab dem 90. Geburtstag jedes Jahr – mit einer Geburtstagskarte und einem kleinen Geschenk überrascht, zu Hause oder im Altersheim besucht“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. „Sie setzte sich im Gemeinderat immer für die sozialen und Anliegen der Senioren ein. So erinnere ich nur daran, dass durch ihre Anfrage im Gemeinderat ein Spezialstuhl für die Fußpflege durch die Gemeinde angekauft wurde, oder die Stufen zum Geschäft am Dorfplatz mit Signalfarben bestrichen wurden, damit sie für ältere Menschen gut sichtbar werden. Auch die öffentlichen Toiletten hinter der Kirche wurden durch ihre Anregung für Senioren offengehalten. Oder ihr Einsatz für die Ausweisung von Behindertenparkplätzen. Sie hinterlässt

eine Lücke im Gemeinderat“, spricht der Bürgermeister mit einer gewissen Wehmut weiter, „doch ihre Entscheidung, nach all den Jahren und ihrem ehrenamtlichen Einsatz nicht mehr zur Gemeinderatswahl anzutreten, ist auch nachvollziehbar“, so der Bürgermeister. Nicht nur auf Ortsebene, wo sie zehn Jahre lang im Ausschuss des Seniorenclubs tätig war, hat sie Spuren hinterlassen, sondern sie half auch tatkräftig beim Orts- und Bezirkstreffen der Senioren in Hirschbett bei Penon beim Kochen und Servieren mit. Ebenso organisierte sie in Abstimmung mit der Bürgermeisterin von Margreid die alljährliche Weihnachtsfeier für die freiwilligen Helfer*innen von „Essen auf Rädern“, welche alternierend in der Gemeinde Kurtinig und Margreid abgehalten wurden. Nicht zu vergessen ihre jahrelange Mitarbeit im SVP-Bezirksausschuss der Senioren. Deshalb war es naheliegend, dass Bürgermeister Manfred Mayr und Vizebürgermeisterin Lucia Baldo Paula Teutsch mit einem Blumenstrauß überraschten – als kleines Zeichen des Dankes und der Wertschätzung. Danke, Paula!

Ci sono delle persone che dedicano la loro vita al volontariato. A queste non basta, di quando in quando, omaggiarle di un bouquet di fiori o di un invito a cena. Queste, chiamiamoli pure eroine, meritano un monumento nella piazza principale. A Cortina c'è, per esempio, una signora, Paula Pichler vedova Teutsch a cui stanno a cuore, certo i nipotini, ma anche il prossimo.

Il servizio "Essen auf Rädern" (portare i pasti a domicilio) è un' iniziativa nota in tutto l'Alto Adige, un progetto di solidarietà per le persone bisognose, servizio presente anche nel paese di Cortina. La signora Paula Pichler vedova Teutsch, guarda caso, è stata una delle fondatrici di questo servizio, assieme al sindaco di Magré, la signora Theresia Degasperi Gozzi. Ma è stata la signora Paula ad assumere il coordinamento dei 30 volontari dei due Comuni di Cortina e Magré e per 20 anni ha cercato volontari, in modo che questo ser-

vizio rimanesse attivo anche nel futuro. Il pranzo inizialmente veniva preparato nel centro sociale di Cortaccia e da 10 anni questo viene confezionato dal centro sociale Gelmini di Salorno. Inizialmente veniva ritirato dai volontari e veniva consegnato alle persone bisognose con le proprie macchine. Con il tempo è stata fatta richiesta alla Comunità comprensoriale Bassa Atesina/Oltradige, se non era possibile mettere a disposizione dei volontari un apposito automezzo, soprattutto per questioni assicurative. L'ex presidente della Comunità comprensoriale Oswald Schiefer, ha reagito immediatamente e ha fatto in modo che venga messa a disposizione una macchina. L'organizzazione per l'uso di questa vettura, fino ad oggi, era nella mani della signora Paula. Oltre a questo prezioso servizio, la signora Paula si è impegnata per ulteriori servizi volontari e sociali. Da 20 anni è nel Consiglio comunale e in tutti questi anni si è occupata instancabilmente

di questioni sociali e per gli anziani. Ma nel prossimo Consiglio comunale Paula non ci sarà perché non ha voluto ricandidarsi. “È una perdita importante – ha detto il sindaco – viene a mancare una donna intraprendente che negli ultimi anni ha svolto un servizio notevole per l'amministrazione comunale e per tutta la comunità.” Impegno, fiducia e costanza sono le caratteristiche di Paula. “Potevo fidarmi di lei al cento per cento – ha detto il sindaco – con grande affetto in tutti questi anni è andata a visitare a casa o nelle case di riposo gli anziani per il loro 85°, 90° ed ultra 90° compleanno, consegnando a loro un biglietto di auguri e un regalino. Durante il periodo natalizio è andata sempre a trovare gli anziani di Cortina che erano ospitati nelle varie case di riposo della Bassa Atesina. Nel Consiglio comunale si è sempre impegnata per le questioni sociali e per gli anziani. È merito suo se per il centro infermieristico abbiamo acquistato una sedia speciale per

la cura dei piedi. Oltre questo si è impegnata che le scale davanti al negozio vengano segnalate bene per gli anziani, interessandosi anche per la realizzazione dei parcheggi per invalidi civili. Questa signora lascia sicuramente un vuoto nel Consiglio.”

Per 10 anni Paula era anche nel direttivo del club degli anziani, e annualmente ha aiutato ad organizzare la festa per loro nella Bassa Atesina presso la località Hirschbett di Penone.

Assieme al sindaco di Magrè, Theresia Degasperi Gozzi, ha organizzato ogni anno la festa natalizia per tutti i volontari del servizio “Essen auf Rädern”. Non dobbiamo inoltre dimenticare la sua collaborazione per tutti questi anni nella giunta comprensoriale sociale del Svp. Come segno di gratitudine e di grande stima, il sindaco Manfred Mayr e il vice sindaco Lucia Baldo, hanno fatto una sorpresa alla signora Paula, consegnandole un mazzo di fiori. Grazie, Paula!

Dankeschön an Ingrid Stenico Grazie a Ingrid Stenico



Kürzlich überraschte der Bürgermeister Frau Ingrid Stenico mit einem Blumenstrauß, um damit im Namen der Gemeindeverwaltung Danke zu sagen. „Ingrid Stenico ist eine jener Frauen, die ohne großes Aufsehen im Hintergrund für die Allgemeinheit tätig ist. Bis zum Lockdown machte sie acht Jahre lang ehrenamtlich und mit viel Feingefühl die Aufsicht beim Mensadienst“, sagt Bürgermeister Manfred Mayr. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich jemand zwei Mal die Woche die Zeit und die Verantwortung übernimmt, um die Aufsicht beim Mensadienst zu gewährleisten. Ingrid Stenico nimmt sich nun eine Auszeit. Die steht ihr auch zu. Die Gemeindeverwaltung hat wir berichtet

mit einem Blumenstrauß ein kleines Zeichen des Dankes ausgesprochen; gleichzeitig hat man sich auf die Suche für einen Ersatz gemacht und sie in Form der Sozialgenossenschaft LuMa gefunden. Der Sozialgenossenschaft LuMa gehören u.a. Lucia Baldo und Martina Hell an, die den Aufsichtsdienst für die Mensa um je 10 Euro plus MwSt. übernehmen werden. Aufgrund der vorgesehenen Hygienebestimmungen braucht es jetzt insgesamt zwei Stunden, um diesem Dienst gerecht zu werden. Der Gemeindeverwaltung kostet dieser Dienst jetzt ungefähr 3.000 Euro, sodass der Tarif um 1 Euro auf 5 Euro pro Mahlzeit erhöht worden ist, damit die entsprechenden Mehrspesen gedeckt sind. Wir hoffen, dass der Dienst auch in der Coronazeit reibungslos verläuft und wünschen Lucia und Martina alles Gute für diese neue Aufgabe. Ingrid Stenico, die diesen Dienst seit 2012 ehrenamtlich führte, wünsche ich persönlich und auch im Namen des ganzen Dorfes alles Beste und sage Danke!

Alcune settimane fa il sindaco ha fatto una sorpresa a Ingrid Stenico, consegnandole un mazzo di fiori e ringra-

ziandola a nome dell'amministrazione comunale. “Ingrid Stenico è una di quelle donne, che senza mettersi in evidenza, si attiva per la comunità. Fino al lockdown ha prestato servizio volontario durante il servizio di mensa scolastica”, dice il sindaco Manfred Mayr. Non è da tutti prendersi due volte alla settimana il tempo per fare servizio volontario. Ingrid ora vuole prendersi un periodo di riposo. Come sua sostituta si sono dichiarate disponibili Lucia Baldo e Martin Hell della Cooperativa LuMa, che effettueranno il servizio di vigilanza durante la mensa scolastica dietro un compenso di 10,00 Euro, più IVA. Per rispettare tutte le prescrizioni igieniche ci voglio almeno 2 ore. All'amministrazione comunale questo servizio viene a costare 3.000,00 Euro all'anno. Per poter coprire questa maggior spesa, la tariffa per un pasto è stata aumentata di 1 Euro e risulta adesso 5,00 Euro. Speriamo che per quanto riguarda il periodo Corona, vada tutto bene e facciamo i nostri auguri a Lucia e Martina per questo nuovo compito. Ingrid Stenico, che ha effettuato questo servizio dal 2012, faccio i miei migliori auguri e Le vorrei dire grazie a nome di tutta la comunità.

Zweite Straßenbenennung seit 30 Jahren La seconda denominazione di una strada in 30 anni

Mit der aktuellen Wohnbauzone hat sich die Gemeindeverwaltung in Kurtinig auch für eine neue Straßenbenennung entschieden. In der letzten Ausgabe der Dorfzeitung wurden die Bürger aufgerufen, Vorschläge einzubringen. Zusätzlich kümmerten sich auch die Ratsmitglieder um Vorschläge. Bei der

Gemeinderatssitzung am 14. Juli wurde schließlich der Name festgelegt: Die meisten Vorschläge lauteten „Weinbergweg – Via della Vigna“, erklärte Bürgermeister Manfred Mayr. Auf dessen Vorschlag einigte sich der Gemeinderat auf diesen Namen. Kurtinig hat zwar keinen Berg, aber die Wohnbauzone ist von

Weinreben umgeben. Weitere Vorschläge waren übrigens „Am Bichl“, „Nepomukweg“, „Höhe-Weg“... Die neue Straße ist 165 Meter lang und führt zu den drei bereits verkauften Baulosen für den freien Wohnbau und zu den sechs Baulosen mit zwölf Wohneinheiten für den geförderten Wohnbau. Davon sind noch sechs verfügbar.

Alla nuova strada nella zona edilizia, l'amministrazione comunale di Cortina ha deciso di dare una nuova denominazione. Nell'ultimo notiziario comunale i cittadini sono stati invitati di presentare al Comune delle proposte per la denominazione. Anche i consiglieri comunali sono stati chiesti a presentare delle proposte. In occasione della seduta consiliare del 14 luglio è stata deliberata la seguente denominazione: Le proposte più numerose erano per la denominazione “Weinbergweg – Via della Vigna”, ha dichiarato il sindaco Manfred Mayr. Ad unanimità è stato deliberato di adottare questa denominazione. Anche se Cortina non ha una montagna (riferito al “Berg”), la nuova zona però è circondata da vigneti. Le altre proposte erano: “Am Bichl”, “Nepomukweg”, “Höhe-Weg”. La nuova strada è lunga 165 metri e porta ai tre lotti edilizi già venduti e ai sei lotti dell'edilizia agevolata, di cui sei sono ancora da assegnare.

Wir gratulieren zur Trauung!

*Stefanie Zemmer
und Patrick Herbst*

*geheiratet am 26. Juni 2020
in Kurtinig*



*Barbara Klecha
und Lukas Pedrotti*

*geheiratet am 23. Juli 2020
in Kurtinig*



Alles Gute zum Geburtstag! Buon compleanno!

Wir gratulieren allen Kurtinigerinnen und Kurtinigern, die ihren Geburtstag feiern. Namentlich nennen wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger über 80, die im Zeitraum Oktober–Dezember 2020 ihren Geburtstag feiern werden. Herzliche Glückwünsche!

Facciamo gli auguri a tutte le compaesane e compaesani che festeggiano il loro compleanno. Nominiamo tutti quelli che supereranno gli 80 anni nel periodo ottobre–dicembre 2020. Tanti auguri!

**Guadagnini Franca
ved. Giacomozzi**
86 anni – 09.11.1934

Ioris Alfonso
86 anni – 17.11.1934

**Hedwig
Mair Zemmer**
84 Jahre – 09.11.1936

Hermine Moscon
80 Jahre – 24.12.1940

Pojer Fabio
88 anni – 26.10.1932

Edmund Ranigler
84 Jahre – 16.11.1936

Agnes Sanin Stenico
84 Jahre – 29.12.1936

Max Sanin
81 Jahre – 13.12.1939

Maria Sanoll Sanin
81 Jahre – 14.11.1939

Stenico Pio
89 Jahre – 23.11.1931

Johanna Teusch Ranzi
88 Jahre – 08.10.1932

Bibliothek – Besuch der Kinder des Kindersommers

Biblioteca – Visita dei bambini dell'Estate ragazzi

Während des von der Gemeinde organisierten Kindersommers konnten Kindergartenkinder und Grundschüler*innen jeden Freitagmorgen unsere Bibliothek besuchen und sich die vielen Bücher ausleihen oder einfach nur darin stöbern. Der Besuchszeitraum erstreckte sich vom 10. Juli bis zum 14. August 2020. Wir danken Petra Mayr, die sich zur Verfügung stellte, den Kindern einige Geschichten vorzulesen oder ein kleines Kamishibai-Theater zu spielen und so den Besuch in der Bibliothek wertvoll ergänzte. Es war für alle eine schöne Initiative.



Durante l'Estate ragazzi di Cortina organizzata dal Comune, i bimbi dell'asilo e i ragazzi delle elementari hanno potuto, accompagnati dagli animatori, frequentare ogni venerdì mattina la nostra Biblioteca e noleggiare o solo dare un'occhiata ai tanti libri presenti. Il pe-

riodo visitato era dal 10/07 al 14/08/20, per tutti una bella iniziativa. Ringraziamo la Signora Petra Mayr, che si è mes-

sa a disposizione leggendo loro delle storie o preparando un piccolo teatrino Kamishibai animando così la visita.

Dank an den Bauernbund Kurtinig



Die Gemeindeverwaltung bedankt sich beim Bauernbund Kurtinig, welcher jedes Jahr die Reben in der Josef-Noldin-Straße, in der Franz-Harpf-Straße, bei der Feuerwehrhalle und am Dorffestplatz entlang des Gehweges schneidet. Dieses Bild stammt aus dem Jahr 2019: Luis Mayr, Reinhard Zemmer, Kurt Sanin, Egon Zemmer und Friedl Schwarz.

Pfarrgemeinderat Consiglio parrocchiale

Weiterhin feiern wir die Gottesdienste am Dorfanger. Danke allen, die immer zahlreich zu den Messfeiern kommen. Zwei wichtige Termine für die nächste Zeit:

Am Sonntag, 4. Oktober 2020, um 10 Uhr wird die **Erstkommunion** gefeiert.

Die **Erntedankfeier** mit Prozession findet heuer am Samstag, 24. Oktober 2020, um 19 Uhr statt.

Per il momento prosegue la celebrazione della Santa Messa all'aperto visto che il tempo è stato sempre buono e l'affluenza dei nostri parrocchiani alta. Siamo molto contenti. Vi comunichiamo in anticipo due importanti celebrazioni:

*Domenica 4 ottobre alle ore 10 la **Prima Comunione***

*Sabato 24 ottobre alle ore 19 la **Festa del Ringraziamento con processione***



Jugendtreff Delta Kurtinig

Infos: www.westcoast.bz.it

Youth Summer 2020

Unbeschwert, harmonisch, erlebnisreich – das war das Motto der Sommerprogramme des Jugend-Kultur-Zentrums Point Neumarkt und dem Jugendzentrum Westcoast EO – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig, welche dieses Jahr zum ersten Mal in Zusammenarbeit stattgefunden haben.

„Youth Summer 2020“ – das waren sechs Wochen voller Leichtigkeit für alle Mittelschüler*innen der Unterlandler Gemeinden und fanden vom 1. Juli bis 14. August 2020 im Schloss Rechtenthal Tramin sowie im Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt statt.

Die Mitarbeiter*innen der Jugendeinrichtungen suchten nach dem Lock-down in kürzester Zeit nach kreativen Lösungen, um den Jugendlichen Abwechslung und nach dieser etwas anderen Zeit auch Spaß zu bieten – natürlich so, dass es den Vorgaben der aktuellen Covid-Verordnung entsprach. Point und Westcoast EO arbeiteten in-



„Youth Summer 2020“ – Das Betreuer*innenteam und die Koordinatorinnen Julia Mayer und Barbara Klecha der Vereine Jugend-Kultur-Zentrum Point Neumarkt und dem Jugendzentrum Westcoast EO – Kurtatsch, Margreid, Kurtinig.

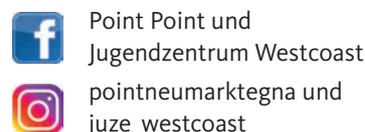
tensiv daran, Aktionen anzubieten, die Spaß machen und hauptsächlich im Freien stattfinden sollten. So wurden die erlebnispädagogischen Aktionen, kleinere sportliche und musikalische Einheiten, die Ausflüge ins Schwimm-

bad sowie in den Naturpark Truden, Dorfrallyes und freie kreative Aktivitäten zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem auch übergemeindliche Freundschaften geschlossen wurden. Der „Youth Summer 2020“ war ein absoluter Erfolg: Die Jugendlichen konnten sich trotz der Corona-bedingten Maßnahmen austoben, einfach „a Hetz“ haben, soziale Kontakte knüpfen und sich frei bewegen.

Die Vereine bedanken sich in erster Linie bei den Jugendlichen und den Eltern, beim Jugenddienst Unterland, der uns die Mittelschulprogramme seit heuer anvertraut hat, bei den Gemeinden Neumarkt, Tramin, Kurtatsch, Kurtinig, Margreid und Salurn für die gute Zusammenarbeit, beim Schloss Rechtenthal für die tolle Unterkunft sowie dem Kindergarten Tramin und dem Bar-Bistro der Würth Arena Neumarkt für das gute Essen.

Wir freuen uns auf ein spannendes und aktionsreiches Jahr 2021! ... und für alle, die nicht so lange warten können: Kommt uns einfach in den verschiedenen Jugendzentren besuchen 😊

Alle Infos findet ihr in den sozialen Netzwerken:





FRANZ-HARPF-STR. 15
39040 KURTINIG
Tel. 0471 817137
Fax 0471 809317
info@castelfeder.it
www.castelfeder.it



Realizzazione e manutenzione opere in verde
Verwirklichung und Pflege allgemeiner Grünanlagen
Tel. + Fax 0471 817305
www.pojer.it



Handwerkerstr. Süd 1 | Via degli Artigiani Sud 1
I-39044 Neumarkt | Egna
Tel. +39 0471 883650
info@indunet.it - www.indunet.it



Krankentransporte müssen früher vorgemerkt werden

Trasporti infermi: prenotazione il giorno prima entro le ore 17

Im Rahmen der Covid-19-Schutzmaßnahmen müssen Krankentransporte, die vom Weißen Kreuz koordiniert und durchgeführt werden, künftig von Montag bis Freitag innerhalb 17.00 Uhr für den jeweils kommenden Tag vorgeplant werden. Begleitpersonen dürfen nur in Ausnahmesituationen eine Fahrt im Krankenwagen begleiten.

Vormerkungen, Terminänderungen und Absagen von Krankentransporten werden von der Einsatzzentrale des Weißen Kreuzes in Bozen entgegengenommen, bearbeitet und disponiert. Nachdem die täglich rund 600 Krankentransportfahrten am Anfang des Jahres angesichts der Coronakrise drastisch zurückgegangen sind, nehmen sie seit einiger Zeit wieder konstant zu. Aufgrund der Schutzmaßnahmen werden dabei Patienten vorrangig einzeln gefahren und Mehrpersonentransporten auf ein Minimum reduziert. Um hier Wartezeiten zu vermeiden, müssen die Vormerkungen für Krankentransporte ab sofort immer am Vortag innerhalb 17 Uhr in der Einsatzzentrale eingehen. Die Anfragen werden von Montag bis Freitag unter der Rufnummer 0471 444 444, Fax 0471 444 370 per E-Mail unter vormerkungen@wk-cb.bz.it entgegengenommen. Bei Wochenenden sowie dazwischenstehenden Feiertagen wird gebeten, die Fahrt am vorhergehenden Werktag vorzumerken. Um den Schutz für Patienten und Mitarbeiter zu gewährleisten, muss auch die Mitfahrt von Begleitpersonen im Krankenwagen auf Ausnahmesituationen reduziert werden. Diese können bei der Vormerkung der Fahrt über die Einsatzzentrale angefragt werden. Der



Landesrettungsverein Weißes Kreuz appelliert an das Verständnis in der Bevölkerung für die notwendigen Schutzmaßnahmen und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Nell'ambito delle misure di protezione Covid-19, i trasporti infermi coordinati ed effettuati dalla Croce Bianca dovranno in futuro essere prenotati per il giorno successivo dal lunedì al venerdì entro le ore 17.00. Gli accompagnatori del paziente saranno ammessi in ambulanza solo in circostanze eccezionali. La Centrale operativa della Croce Bianca di Bolzano riceve, elabora e programma le prenotazioni, variazioni di appuntamento e cancellazioni dei trasporti infermi. I circa 600 trasporti al giorno dell'inizio dell'anno sono stati drasticamente ridotti nel periodo della crisi del coronavirus, mentre ultimamente sono di nuovo in costante aumento.

A causa delle misure di protezione, i pazienti vengono principalmente traspor-

tati individualmente, mentre i trasporti a più persone sono ridotti al minimo. Per evitare tempi di attesa prolungati, le prenotazioni per il trasporto devono pervenire ora sempre alla centrale operativa il giorno prima ed entro le ore 17.00. Le richieste saranno accettate dal lunedì al venerdì telefonicamente al numero 0471 444 444, via fax al 0471 444 370 o via e-mail all'indirizzo prenotazioni@wk-cb.bz.it. Nei fine settimana e nei giorni festivi intermedi, si prega di prenotare il trasporto il giorno lavorativo precedente.

Per garantire la protezione dei pazienti e del nostro personale, anche eventuali richieste di accompagnamento del paziente in ambulanza devono essere ridotti a situazioni eccezionali e possono essere richieste alla centrale operativa al momento della prenotazione del viaggio. La Croce Bianca si appella alla comprensione della popolazione per le necessarie misure di protezione e ringrazia per la buona collaborazione.



*Allein daheim?
Aber sicher!*



*Da soli in casa o fuori?
Sì, ma in sicurezza!*

WENN SICHERHEIT NICHT NUR EIN GEFÜHL, SONDERN EIN KNOPFDRUCK IST.

Mit dem Haus- und Mobilnotruf des Weißen Kreuzes wird sekundenschnell der Notruf abgesetzt. Und dann ist schnelle Hilfe garantiert.

WWW.WEISSESKREUZ.BZ.IT ☎ 0471 444 327

QUANDO LA SICUREZZA NON È SOLO UNA SENSAZIONE, MA UN PULSANTE DA PREMERE.

Con il Telesoccorso e il Telesoccorso satellitare la chiamata di soccorso viene effettuata in pochi secondi. Ed un rapido aiuto è garantito.

WWW.CROCEBIANCA.BZ.IT ☎ 0471 444 327

Die Karte, die Hoffnung schenkt! Kartenaktion Bäuerlicher Notstandsfonds

Südtiroler Künstler und Freizeitmaler haben auch heuer schöne Motive für die Kartenaktion des Bäuerlichen Notstandsfonds kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Glückwunsch- und Weihnachtskarten können ab sofort erworben werden. Sie können auf Wunsch auch mit persönlichem Innentext sowie Abdruck des eigenen Logos versehen werden. Durch den Kauf einer solchen Karte ermöglichen Sie es uns, weiterhin unverschuldet in Not geratenen Personen und Familien in Südtirol finanziell eine Stütze zu sein. Von einem Tag auf den anderen wird das Glück einer Familie oder einer Person zerstört. Krankheit, Tod, Unfall, Behinderung oder eine Katastrophe bringen Menschen in tiefste Not. Zum menschlichen Leid kommen zusätzlich finanzielle Probleme, auf die man sich nicht vorbereiten konnte. In dieser Lebenskrise brauchen Menschen Zuspruch, vor allem aber ganz konkrete Existenzhilfe, damit sie den schweren Schicksalsschlag und seine Folgen überhaupt tragen können. Wir freuen uns über Ihre Bereitschaft, gemeinsam Menschen Mut und Hoffnung zu schenken und doppelt Freude zu bereiten!

Kartenmotive und Infos:

Bäuerlicher Notstandsfonds EO | Leegtorweg 8/A | 39100 Bozen
Tel. 0471 999330 | notstandsfonds@sbb.it | www.menschen-helfen.it



Südtiroler Krebshilfe – Wiederbeginn mit Zuversicht

Assistenza Tumori – ricominciare con fiducia

Seit Jahren setzt sich die Vereinigung Südtiroler Krebshilfe – Bezirk Überetsch-Unterland mit Sitz in Neumarkt für die Unterstützung von Krebspatienten und deren Familien ein.

Gegen Krebs genügt nicht allein medizinische Hilfe. Auch menschlicher, psychologischer und finanzieller Beistand ist notwendig. Für uns alle und auch für unsere Vereinigung war das Coronavirus ein schwieriger Test. Wir mussten verschiedene Initiativen absagen, Informationsabende und Konferenzen, sowie Kurse, Ausflüge und Tagungen verschieben. Dennoch war unser Büro in Neumarkt, Sitz der Vereinigung, offen für all diejenigen, die Informationen und Beratung benötigen. Nach einer kurzen Unterbrechung wurde die manuelle Lymphdrainage in den Ambulatorien von Neumarkt, Kaltern und Leifers wieder regelmäßig aufgenommen. Auch der Transport von Kranken zur Radio- und Chemotherapie durch ehrenamtliche Fahrer zu Gesund-

heitseinrichtungen in der Provinz und auch außerhalb hat wieder begonnen. Dies sind einige der Dienstleistungen, die Krebspatienten kostenlos angeboten werden.

Wir haben wieder angefangen, mit großer Sorgfalt und Vorsicht, um Ihre und unsere Sicherheit zu gewährleisten. Wir müssen Vertrauen haben, um uns unter Beachtung aller Schutzmaßnahmen wieder treffen zu können. Als Vereinigung sind wir weiterhin präsent und engagieren uns für die Unterstützung von Krebspatienten und ihren Familien.

Da anni l'associazione, Assistenza Tumori Alto Adige – Circondario Oltradige Bassa Atesina con sede a Egna, si prodiga nell'aiutare i malati di tumore ed i loro familiari. Contro il cancro non basta l'assistenza medica, ma occorre supporto umano, psicologico e finanziario.

Per tutti noi il coronavirus è stata una prova difficile, ma lo è stata anche per la nostra associazio-

ne. Abbiamo dovuto annullare varie iniziative, rinviare le conferenze informative ed i diversi corsi, le gite e gli incontri.

Ciò nonostante il nostro ufficio di Egna, sede dell'associazione, è sempre stato aperto per chiunque abbia avuto bisogno di informazioni e consulenza. Il servizio di linfodrenaggio manuale, svolto presso gli ambulatori di Egna, Caldaro e Laives, dopo una breve sospensione, è ripreso regolarmente. È ripartito anche il trasporto degli ammalati, da parte di autisti volontari, verso le strutture sanitarie in provincia e fuori provincia, per radio- e chemioterapia. Sono alcuni dei servizi offerti gratuitamente ai malati di tumore.

Abbiamo ricominciato, con grande attenzione e cautela, garantendo la vostra e la nostra sicurezza. Dobbiamo avere fiducia per poterci incontrare di nuovo, nel rispetto di tutte le misure di protezione. Come associazione continuiamo e continueremo ad essere presenti ed impegnati a sostegno dei malati di tumore e loro familiari.



MALER – LACKIERER

Walter Moscon

Handwerkerstraße 8, via degli artigiani
39040 KURTINIG a.d.W – CORTINA s.s.d.v.
Tel. 0471 817415 – Fax 0471 809275 – Mobil 339 1891588
MwSt. – P.IVA 01371600212 – walter.moscon@rolmail.net



Stephan Pedoth

HAFNERMEISTER / MAESTRO FUMISTA

Handwerkerstraße / Via degli Artigiani, 12
I-39040 Kurtinig a.d.W. / Cortina s.s.d.v.

MwSt.-Nr. / Part. IVA: 02485160218

T +39 0471 817 390, M +39 333 2361563
info@stephanpedoth.com

www.stephanpedoth.com



Rettender Engel über Norwegen

ANÄSTHESIST IM FLUGEINSATZ IM NORDEN NORWEGENS – SO KANN MAN DAS BESONDERE LEBEN DES KURTINIGERS ECKHARD MARK IM SKANDINAVISCHEN STAAT BESCHREIBEN.

Eigentlich wollte er nur bis zum Abschluss seiner Facharztausbildung in den Bereichen „Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin“ in Norwegen bleiben. Das war 2004, als er eine Ausbildungsstelle an der Universitätsklinik von Tromsø in Norwegen antrat, einer Stadt weit über dem nördlichen Polarkreis. Dreieinhalb Jahre fehlten Eckhard Mark damals bis zum Abschluss der Ausbildung. Aus dreieinhalb Jahren sind 16 Jahre geworden: Der Kurtiniger wohnt nun mit seiner Frau Marit, seiner fünfjährigen Tochter Malin und seinem zweieinhalbjährigen Sohn Leo in Haugesund in Südnorwegen in einem schönen Haus am Meer, Bootshaus und Segelschiff inklusive. Es ist das einmalige blaue Nordlicht, in dem die unberührten Fjorde im Norden Norwegens eingetaucht sind, die es dem gebürtigen Südtiroler besonders angetan haben. Auf seinen oft stundenlangen Krankentransporten kann er dieses Naturschauspiel von oben aus betrachten. Als besonderes Erlebnis empfindet Mark die Fjorde bei Harstad in der Region Nordland

und Troms. Sein normaler Aktionsradius bewegt sich von der Hubschrauberstation Harstad in einem Umkreis von 200 Kilometern nach Süden bis nach Bodø, nach Norden bis nach Tromsø und nach Westen bis zu den äußersten Lofoten, dem bekannten norwegischen Inselarchipel, wo er im Krankenhaus Gravdal in einer Kombinationsstelle zum Hubschrauberdienst Harstad als Anästhesist arbeitet. Das kleine Krankenhaus in Gravdal verfügt nur über drei OP-Säle. Der Anästhesiealltag dort ist geprägt von einfachen Eingriffen. Notfälle kommen aber immer wieder vor. Falls sie eintreten, ist es Aufgabe von Eckhard Mark die Patienten soweit zu stabilisieren, dass sie ins größere Krankenhaus nach Tromsø oder Bodø überstellt werden können.

VIEL ZEIT ZUM PARAGLEITEN

Nach einer Arbeitswoche im Krankenhaus Gravdal oder an der Hubschrauberstation Harstad pendelt der Arzt wieder zu seinem 1000 km südlich gelegenen Wohnort in Haugesund. „Nach einer



~ In diesem Haus in Haugesund lebt Eckhard Mark

Quelle: E. Mark

Woche Dienst habe ich mindestens eine Woche darauf frei, also absolviere ich 100 Prozent der Arbeit in 20 Wochen pro Jahr“, erklärt Mark. Das norwegische Gesundheitssystem sieht immer wieder Regenerationszeiten für Ärzte vor. Es ist nicht so hierarchisch strukturiert und die Ärzte in Norwegen haben durch die klar geregelten Zeitausgleichswochen nach den Diensten

*Auf alles gefasst sein muss
Eckhard Mark bei seinen Flugeinsätzen*
Quelle: E. Mark

relativ viel Freizeit. Das hat dem Südtiroler von Anfang an gefallen. Die viele Freizeit in den ersten Ausbildungsjahren nützte er für seine große Leidenschaft, dem Paragleiten. Weltweit bestritt er Wettkämpfe bis zur Geburt seiner Kinder. Die Freizeit nützt er jetzt für seine Familie. Zurück in seine Heimat will er schon allein deshalb nicht, aber auch wegen der hohen Lebensqualität in Norwegen. Aufgrund der vielen Erdöl- und Erdgasvorkommen, der Wasserkraft und der reichen Fischbestände ist Norwegen ein reiches Land ohne Schulden. Die Steuern sind hoch, doch das gesamte Geld kommt der Bevölkerung zugute. Es gibt keine Schere zwischen Arm und Reich und dem breiten Mittelstand geht es gut.

ANÄSTHESIST UND FLUGARZT

Als Glücksfall bezeichnet der Kurtiniger die besondere Stelle, die er als Arzt besetzt. Das Gebiet im Norden Norwegens ist so groß, dass in dieser Region Hubschrauber und Flugzeug für die Patientenversorgung eine sehr wichtige Rolle spielen. Als eine neue Rettungshubschrauberstation in Harstad eröffnet wurde, bewarb sich Eckhard Mark sofort um die Stelle. So kann er Einsätze fliegen und Krankentransporte begleiten und ist

”

ES IST WUNDERSCHÖN UND AUCH
IM WINTER GANZ SPEZIELL.

“

gleichzeitig als Facharzt für Anästhesie im Krankenhaus in Gravdal tätig. Dem ruhigen und überaus bescheiden wirkenden 47-Jährigen sieht man die großen fachlichen Qualitäten von außen nicht an. Ganz nebenbei erzählt er von einem seiner spektakulären Rettungseinsätze, bei dem ein Lawinopfer für eine Stunde fast zwei Meter unter dem Schnee begraben war. Mark beteiligte sich als Notarzt an der Suchaktion und führte mit Helfern die nötige Erstversorgung durch. Der Patient überlebte das Unglück ohne irgendeinen Schaden. Ein anderer außergewöhnlicher Einsatz drehte sich um einen unterkühlten Patienten, der einen Herzstillstand erlitten hatte. Unter ständiger manueller Reanimation wurde er in Begleitung von Mark im Hubschrauber von Vesterålen nach Tromsø geflogen.

Trotz einem Herzstillstand von insgesamt 6 Stunden und 52 Minuten kehrte auch dieser Patient ohne Folgeschäden ins Leben zurück, was weltweit für Schlagzeilen sorgte.

PRIVILEG NORWEGEN

Bei solchen Krankenhausüberführungen fliegt Eckhard Mark oft stundenlang ohne Patienten zur Hubschrauberstation in Harstad zurück und kann – eingetaucht ins einzigartige Nordlicht – abschalten. Es ist wohl dieser Ausblick, der den gebürtigen Kurtiniger neben dem erfüllenden Arztberuf und seiner Familie so sehr an Norwegen bindet: „Ich finde es als Privileg, dies erleben zu dürfen und gleichzeitig etwas Sinnvolles zu tun.“ ■

Renate Mayr

renate.mayr@dieweinstrasse.bz



Eckhard Mark -
ein Kurtiniger in Norwegen

AUS DER MONATSSCHRIFT
»DIE WEINSTRASSE« VOM SEPTEMBER 2020

Wichtige Informationen Informazioni utili

ÖFFNUNGSZEITEN DER GEMEINDEÄMTER

**Montag, Mittwoch und Freitag:
9–12 Uhr; Donnerstag: 15–18 Uhr**
Tel.: 0471 817141, Fax: 0471 818035
E-Mail: info@gemeinde.kurtinig.bz.it

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag, Dienstag und Donnerstag,
15–16 Uhr. Da diese Sprechstunden we-
gen anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können, ist
eine telefonische Terminvereinbarung er-
wünscht. Tel.: 0471 817141

SPRECHSTUNDEN DER VIZEBÜRGERMEISTERIN

Lucia Baldo
Bei Bedarf unter folgender Handy-
Nummer erreichbar: 333 4523776

GEMEINDEBAUAMT

Sprechstunden des Gemeindetechni-
kers Geom. Viktor Eccli: jeden Dienstag,
8–10 Uhr. Da diese Sprechstunden we-
gen anderer dringender Verpflichtungen
kurzfristig verschoben werden können, ist
eine telefonische Terminvereinbarung er-
wünscht: 0471 817141

NOTRUFNUMMER 112

SELGAS 800835800

GEMEINDEÄRZTIN

Frau Dr. Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Ambulatorium KURTINIG:

Dienstag: 15.30–18.30 Uhr (nur mit
Vormerkung), Donnerstag: 9–12 Uhr

Ambulatorium MARGREID:

Montag: 9–12 Uhr, Mittwoch: 9–12 Uhr,
Freitag 9–12 Uhr

Alle Anfragen betreffend übliche Medika-
mente mittels SMS oder Whatsapp an die
Nr. 351 7100515 schicken. Eventuell an die
E-Mail-Adresse polosatova@mail.ru
Für allfällige Beratungen SMS oder Whats-
app schicken und es wird zurückgerufen.
Die vokalen Gespräche gelten nur für
dringende Fälle.

KINDERARZT

Dr. Alfons Haller, Tel.: 0471 863113
Gartenweg 3, KURTINIG

MÜTTERBERATUNGSSTELLE

MARGREID: jeden 2. und 4. Freitag im Mo-
nat, 9–11 Uhr (Tel. 0471 817160), Angela-Ni-
koletti-Straße 6. SALURN: jeden Montag,
14–16 Uhr, und Donnerstag, 9–11 Uhr (Tel.
0471 888790), Mozartstraße 2. NEUMARKT:
jeden Montag und Mittwoch, 9–11 Uhr, und
am Donnerstag Nachmittag, 14–16 Uhr (Tel.
0471 829232), Franz-Bonatti-Platz 1

KRANKENPFLEGEDIENST

Die Bürger von Kurtinig können sich an
den Krankenpflagedienst von MARGREID
(Montag, Mittwoch, Freitag, 8–8.30 Uhr)
oder von SALURN (Montag–Freitag, 9.30–
10 Uhr) wenden. Wer eine Betreuung zu
Hause benötigt, kann sich telefonisch an
den Krankenpflagedienst NEUMARKT
wenden. Tel. 0471 829238

APOTHEKEN SALURN + MARGREID

SALURN: Montag bis Freitag, 8–12 Uhr
und 15.30–19.00 Uhr, Samstag, 8–12 Uhr
MARGREID: Montag und Freitag, 8.30–
12.00 Uhr, Mittwoch, 16–19 Uhr

FUSSPFLEGE FÜR SENIOREN IM BÜRGERHAUS VON KURTINIG

Mindestalter: 70 Jahre
Vormerkung: Tel. 0471 826611

SOZIALSPRECHSTUNDE KVV

Jeden 1. Samstag im Monat, 9–10 Uhr, im
Erdgeschoss des Bürgerhauses

VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVV Neumarkt
(2. Stock) jeden Donnerstag, 15–17 Uhr

ACLI

Der Steuerbeistand wird jeden Dienstag,
8–12.00 und 14.30–18 Uhr im Pastoral-
zentrum Neumarkt abgehalten. Für Vor-
merkung: Tel. 339 4687829 (Rosanna Ci-
madon)

AKTION „ESSEN AUF RÄDERN“

Koordinatorin: Paula Pichler Teutsch,
Tel.: 338 8792317

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK

Winter-Öffnungszeiten: Montag:
15–17 Uhr, Mittwoch: 18–20 Uhr,
Freitag: 9–11 Uhr; Tel.: 0471 817733

JUGENDRAUM

Mittwoch: 18–20 Uhr, Donnerstag, 18–
21 Uhr, Samstag: 16–19 Uhr; für Jugendliche
ab der 1. Mittelschule

RECYCLINGHOF

jeden Freitag, 17–19 Uhr (außer 1. Freitag
im Monat) und jeden 1. Samstag im Monat,
9–11 Uhr (wenn der Samstag ein Feiertag
ist, wird am Freitag geöffnet)

NISF/INPS NEUMARKT

Das Büro befindet sich im Erdgeschoss des
Rathauses von Neumarkt. Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag, 8.30–12.30 Uhr

TELEFONZENTRALE LANDESVERWALTUNG

Tel.: 0471 41111
www.provinz.bz.it/approv/ressorts_d.asp

VERKEHRSMELDEZENTRALE

Verkehrsinfo: Tel. 0471 200198
Fax-Abruf: 0471 201157
vmz@provinz.bz.it
www.provinz.bz.it/vmz



Erstellung von Neuanlagen und Montage von Hagelnetzen
Lavori per terzi e montaggio reti antigrandine

Tel. 338 31 61 547 + 335 80 90 369 www.loss-service.it info@loss-service.it



Kurtinig a.d.W., – Martinsplatz 10/a
Cortina s.s.d.V., Piazza S. Martino 10/a

Heizungs-, Sanitär-, Gas-,
Solar- und Staubsaugeranla-
gen, alternative Energiesysteme,
Kundendienst und Reparaturen

*Impianti termoidraulici, solari,
gas, energie alternative e
manutenzione*

Tel./Fax 0471 817182 zemmer.thermotechnik@dnet.it



MARTINSPLATZ 7
39040 KURTINIG
Tel. +39 0471 817139
Fax +39 0471 817483
info@deutschhaus.it
www.teutschhaus.it

SÜDT. VERBRAUCHERZENTRALE

Sprechstunden am Sitz des KVW Neumarkt jeden Dienstag, 15–17 Uhr
Tel.: 0471 975597, Fax: 0471 979914
www.consumer.bz.it, info@consumer.bz.it

AMT FÜR SPRACHGRUPPEN-ZUGEHÖRIGKEIT

Landesgericht Bozen: Montag–Freitag, 9–12 Uhr, Tel. 0471 226312

DIENSTSTELLE FÜR ZWEI- UND DREISPRACHIGKEITSPRÜFUNGEN

Perathonerstraße 10, 39100 Bozen, Tel.: 0471 413900, Fax: 0471 413999, zdp@provinz.bz.it

VOLKSANWALTSCHAFT

C.-Cavour-Straße 23/c, 39100 BOZEN
Tel. 0471 301155, Fax 0471 981229
post@volksanwaltschaft.bz.it
Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland, Lauben 26, 39044 NEUMARKT (1. Stock): am 4. Montag jeden 2. Monat, 9.30–11.30 Uhr; Voranmeldungen: Tel. 0471 301155

ORARIO D'APERTURA DEGLI UFFICI COMUNALI

Lunedì, mercoledì e venerdì: ore 9–12
Giovedì: ore 15–18
tel.: 0471 817141, fax: 0471 818035
e-mail: info@comune.cortina.bz.it

UDIENZE DEL SINDACO

Lunedì, martedì e giovedì, ore 15–16
Siccome queste udienze per altri impegni urgenti possono subire delle variazioni, si chiede un appuntamento dietro accordo telefonico. tel. 0471 817141

UDIENZE DELLA VICESINDACA

Lucia Baldo
In caso di richieste, si può telefonare al n. 333 4523776

UFFICIO TECNICO COMUNALE

Udienze del tecnico comunale Geom. Viktor Eccli: ogni martedì, ore 8–10. In quanto le udienze potrebbero essere spostate per impegni urgenti, si chiede di concordare l'appuntamento telefonicamente: 0471 817141

CHIAMATE DI EMERGENZA 112 SELGAS 800835800

MEDICO COMUNALE

Dott.ssa Natalia Polosatova
Tel.: 351 7100515

Ambulatorio di CORTINA:

martedì: ore 15.30–18.30 (solo con prenotazione), giovedì: ore 9–12

Ambulatorio di MAGRÈ:

lunedì: ore 9–12, mercoledì: ore 9–12, venerdì ore 9–12

Inviare tutte le richieste ripetitive di farmaci mediante SMS o Whatsapp al n. 3517100515. In alternativa scrivere via mail: polosatova@mail.ru

Per consultazioni inviare SMS o Whatsapp e sarete richiamati. Le chiamate vocali solo per emergenze.

PEDIATRA

Dott. Alfons Haller, tel.: 0471 863113, Via degli Orti, 3, CORTINA

CONSULTORIO PEDIATRICO

Magrè: ogni 2° e 4° venerdì del mese dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 817160), via Angela Nikoletti, 6. Salorno: tutti i lunedì dalle ore 14 alle ore 16, e giovedì dalle ore 9 alle ore 11 (tel. 0471 888790), via Mozart, 2. Egna: tutti i lunedì e mercoledì dalle ore 9 alle ore 11; il giovedì pomeriggio dalle ore 14 alle ore 16 (tel. 0471 829232), piazza Franz Bonatti, 1

SERVIZIO DI INFERMERIA

I cittadini di Cortina possono rivolgersi al servizio di infermeria di MAGRÈ (lunedì, mercoledì, venerdì, ore 8–8.30) o di SALORNO (lunedì–venerdì, ore 9.30–10). Chi ha bisogno di un'assistenza domiciliare, può rivolgersi al servizio di infermeria di EGNA, tel. 0471 829238

FARMACIE SALORNO E MAGRÈ

SALORNO: lunedì–venerdì: ore 8–12 e ore 15.30–19, sabato: ore 8–12

MAGRÈ: lunedì e venerdì: ore 8.30–12, mercoledì: ore 16–19

PEDICURE PER ANZIANI NELLA CASA CIVICA

Età minima: 70 anni
Prenotazioni: tel. 0471 826611

ORARI SERVIZI SOCIALI KVW

Il primo sabato di ogni mese, ore 9–10, al pianoterra della casa civica

CENTRO TUTELA CONSUMATORI

Udienze presso la sede dell'ufficio KVW a Egna (2° piano) ogni giovedì: ore 15–17

ACLI

L'assistenza fiscale avviene ogni martedì, ore 8–12.30 e ore 14.30–18.00 presso il centro pastorale di Egna. Per prenotazioni: tel. 339 4687829 (Cimadon Rosanna)

AZIONE "PRANZO A DOMICILIO"

Coordinatrice: Paula Pichler Teutsch, tel.: 338 8792317

BIBLIOTECA COMUNALE

Orari di apertura invernali: lunedì: ore 15–17, mercoledì: ore 18–20, venerdì: ore 9–11; tel.: 0471 817733

SALA GIOVANI

Mercoledì: ore 18–20; giovedì: ore 18–21; sabato: ore 16–19 – per giovani a partire dalla prima classe della scuola media

CENTRO DI RICICLAGGIO

ogni venerdì, ore 17–19 (escluso il 1° venerdì del mese) e ogni 1° sabato del mese, ore 9–11 (se il 1° sabato del mese è un giorno festivo il centro rimarrà aperto il venerdì).

INPS – AGENZIA DI EGNA

L'ufficio si trova al pianoterra del municipio di Egna. Orari di apertura: martedì e giovedì, ore 8.30–12.30

CENTRALE TELEFONICA GIUNTA PROVINCIALE

Tel.: 0471 411111
www.provincia.bz.it/aprov/ressorts_i.asp

CENTRALE VIABILITÀ

Informazioni traffico: tel. 0471 200198
fax: 0471 201157, vmz@provinz.bz.it
www.provincia.bz.it/vmz

UFFICIO PER LE DICHIARAZIONI DI APPARTENENZA LINGUISTICA

Tribunale Bolzano, lunedì–venerdì, ore 9–12, tel. 0471 226321

CENTRO TUTELA CONSUMATORI E UTENTI ALTO ADIGE

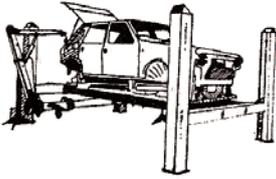
Udienze presso la sede dell'ufficio KVW di Egna ogni martedì, ore 15–17
Tel.: 0471 975597, fax 0471 979914
www.consumer.bz.it
info@consumer.bz.it

SERVIZIO ESAMI DI BI E TRILINGUISTICO

Via Perathoner, 10, 39100 Bolzano, tel.: 0471 413900, fax: 0471 413999, ebt@provincia.bz.it

DIFENSORE CIVICO

Via C. Cavour 23/C – 39100 Bolzano
tel. 0471 301155, fax: 0471 981229
post@difensorecivico.bz.it
Comunità comprensoriale Oltradige-Bassa Atesina, portici, 26, 39044 Egna (1° piano), il 4° lunedì ogni secondo mese, ore 9.30–11.30, preavviso: tel. 0471 301155



**KAROSSERIE
LUIGI GALVAGNI**

ST. FLORIAN – 39040 LAAG
Tel. 0471 817015

Essere consapevoli
dell'impronta che
lasciamo.

Ziele, die uns bewegen. Werte, die uns tragen.

Nachhaltigkeit liegt in unserer Natur.

Für Heute und Morgen. Mit unseren Raiffeisen-
kassen gehören wir zu Südtirol wie die Ernte
zum Herbst und wie die Kirche zum Dorf. Seit
über 130 Jahren. Und heute mehr denn je.

Obiettivi che ci spronano e valori che ci ispirano.

La sostenibilità fa parte della nostra natura.

Per l'oggi e per il domani. Con le nostre Casse
Raiffeisen, siamo parte integrante dell'Alto Adige
come il raccolto lo è per l'autunno e la chiesa per
il paese. Per noi, è qualcosa di scontato, da più di
130 anni, oggi più che mai.

Bewusst sein,
welche Spuren wir
hinterlassen.



Raiffeisen

Meine Bank
La mia banca